

## Jahresbericht 2018



**Einsätze: 722 Einsätze im Jahr 2018** Seite 9-11

**Feuerwehrwahl: Neuer Kommandant** Seiten 4+6

**Veranstaltung: Tag der offenen Tür** Seiten 50-51



|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| Inhaltsverzeichnis .....    | 3       |
| Vorwort .....               | 4       |
| Totengedenken .....         | 5       |
| Kommando .....              | 6 - 8   |
| Einsatzstatistik .....      | 9 - 11  |
| Einsätze .....              | 12 - 28 |
| Beförderungen .....         | 29      |
| Ausbildung .....            | 30 - 33 |
| Gefahrgut - Deko .....      | 34 - 35 |
| Hauptberufliche .....       | 36      |
| Neuigkeiten .....           | 37      |
| Bezirkswarnstelle .....     | 38 - 40 |
| Höhenrettung .....          | 41      |
| Jugendgruppe .....          | 42 - 44 |
| Öffentlichkeitsarbeit ..... | 45      |
| Tauchergruppe .....         | 46 - 47 |
| Atenschutz .....            | 48      |
| Oldtimergruppe .....        | 49      |
| Tag der offenen Tür .....   | 50 - 51 |
| Veranstaltungen .....       | 52      |
| Feierlichkeiten .....       | 53      |
| Feuerwehralltag .....       | 54      |
| Vorschau, Termine .....     | 55      |

## Impressum

### Veröffentlicht zur

153. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen  
Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis

### Stand der Daten

31.12.2018

### Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Ried im Innkreis

### Für den Inhalt verantwortlich

ABI Josef Leherbauer, Kommandant

### Idee, Zusammenstellung, Grafik & Layout

HBI Florian Schmidbauer, Öffentlichkeitsarbeit

### Textbeiträge

Michael Eicher, Mathias Gruber, Tobias Priewasser,  
Tina Schmidbauer, Stefan Schoibl, Josef Spitzer

### Fotos

Freiwillige Feuerwehr Ried im Innkreis, Foto Scha-  
ringer, Polizei Ried, BFKDO Ried, AFKDO Obern-  
berg, Laumat

### Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Ried im Innkreis  
Brucknerstraße 46, 4910 Ried im Innkreis  
Tel.: 07752/83222; Fax: 07752/83222-20  
zentrale@ff-ried.at; www.ff-ried.at

### Auflage

450 Stück

### Druck

Hammerer GmbH  
Riedauer Straße 48  
4910 Ried im Innkreis



## **Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden! Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes!**

Im vergangenen Jahr waren die Einsatzzahlen Gott sei Dank seit Jahren wieder einmal deutlich rückläufig. Trotzdem war es ein sehr turbulentes Jahr für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis.

Nach der Entscheidung meines Vorgängers Mario Stangel, dass er nicht mehr als Kommandant zur Verfügung stehen wird, habe ich mich, nach reiflicher Überlegung und vielen Gesprächen, entschlossen für dieses Amt zu kandidieren. Ein Dankeschön an meine Kameraden, die ihr Vertrauen in mich gesetzt und mich gewählt haben, darf an dieser Stelle natürlich nicht fehlen. Ein großer Dank gebührt auch meinem neuen Kommando, das mich jederzeit in allen Belangen unterstützt.

Die erste große Prüfung für mich stellte nicht etwa ein Einsatz dar. Es war vielmehr der Verlust unseres allseits beliebten und engagierten Kameraden Gerhard Kettl, der leider viel zu früh und völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Von den Einsätzen im abgelaufenen Jahr möchte ich jene am Heiligen Abend besonders hervorheben. Am 24. Dezember galt es sechs Einsätze abzuarbeiten, darunter waren eine überflutete Tiefgarage, eine Personenrettung und der Gebäudeeinsturz einer Firmenhalle. An einem solchen Tag so viele Stunden von der Familie getrennt zu sein, ist nicht selbstverständlich. Daher gilt mein aufrichtiger Dank sowohl meinen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen als auch deren Familienangehörigen.

Natürlich gab es im abgelaufenen Jahr auch einige besondere Höhepunkte, wie zum Beispiel unseren traditionellen Tag der offenen Tür. Dieser wurde bei strahlendem Sonnenschein mit neuem Besucherrekord abgehalten. Der nächste Höhepunkt war das 30-jährige Bestehen unserer Bezirkswarnstelle, das mit einem kleinen Fest, gemeinsam mit hochrangigen Ehrengästen, gefeiert wurde.

Sehr zeitintensiv gestaltet sich unser Anschaffungsprogramm der neuen Feuerwehrfahrzeuge. Derzeit ist das neue Rüstlöschfahrzeug in Bau und wird höchstwahrscheinlich im August 2019 ausgeliefert. In der Planung sind bereits ein neues Tanklöschfahrzeug auf Wechselladerbasis, ein neuer Radlader und eine neue Drehleiter. All diese Fahrzeuge sind seitens der Stadtgemeinde Ried schon ausfinanziert und wir können das Programm bis zum Jahre 2022 abschließen. An dieser Stelle geht ein großer Dank an die Stadtgemeinde Ried für den großartigen Rückhalt um in Ried eine schlagkräftige und gut ausgerüstete Feuerwehr zum Schutz der Rieder Bevölkerung sicherstellen zu können. Diese Unterstützung ist im Feuerwehrwesen nicht selbstverständlich.

Zum Abschluss möchte ich allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen, den Kommandomitgliedern und den Gönnern unserer Feuerwehr für die gebrachten Leistungen meinen Dank aussprechen. Gleichzeitig darf ich bereits wieder um die Unterstützung im Jahr 2019 bitten, damit wir für die Bevölkerung der Stadt Ried und darüber hinaus rund um die Uhr für Sicherheit und Hilfe sorgen können.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

**ABI Josef Leherbauer**  
**Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ried im Innkreis**

UNSEREN  
TOTEN KAMERADEN  
DIE FREIWillIGE  
FEUERWEHR DER STADT RIED

An dieser Stelle gedenken wir aller verstorbenen Kameraden. Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft, ihre Einsatzbereitschaft und für ihren Idealismus danken und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Josef Gattermaier

zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Riedholzstraße 17

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis

Ist am Freitag, 26. Jänner 2018, nach Empfang der hl. Krankensalbung im 92. Lebensjahr, von uns gegangen. Sein Lebenskreis hat sich geschlossen und erfüllt. Was bleibt, ist das Licht und das Leben, das er in diese Welt brachte.

Der hl. Trauergottesdienst wird am **Freitag, 2. Februar 2018**, um **13.30 Uhr** in der Aussegnungshalle Ried im Innkreis abgehalten. Anschließend geleiten wir die Urne von Josef zur letzten Ruhestätte.



## Gerhard Kettl

der am Sonntag, dem 29. Juli 2018, plötzlich und unerwartet während seines liebsten Hobbys im 62. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist.

Der hl. Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung wird am **Freitag, 10. August 2018, um 13.30 Uhr** in der Aussegnungshalle Ried im Innkreis abgehalten.



*Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr!*



## Kommandant

### **ABI Josef Leherbauer**

*Alter:* 41 Jahre

*Wohnort:* St. Martin im Innkreis

*Beruf:* technischer Angestellter - Weberzeile

*Weitere Aufgaben:* Leiter der Krangruppe



## 1. Stellvertreter des Kommandanten

### **HBI Florian Schmidbauer**

*Alter:* 30 Jahre

*Wohnort:* Neuhofen im Innkreis

*Beruf:* technischer Angestellter - Fa. Scheuch

*Weitere Aufgaben:* Öffentlichkeitsarbeit



## 2. Stellvertreter des Kommandanten

### **OBI Mathias Gruber**

*Alter:* 33 Jahre

*Wohnort:* Ried im Innkreis

*Beruf:* technischer Angestellter - Fa. FACC

*Weitere Aufgaben:* Leiter der BWST, Stv.-LuN-Kommandant, Stv. Leiter der Tauchergruppe



## Schriftführerin

### **AW Sandra Deiser**

*Alter:* 29 Jahre

*Wohnort:* Neuhofen im Innkreis

*Beruf:* Angestellte - Fa. FACC

*Weitere Aufgaben:* Stv.-Öffentlichkeitsarbeit



## Kassier

### **AW Peter Lederbauer**

*Alter:* 32 Jahre

*Wohnort:* Pattigham

*Beruf:* Gemeindebediensteter - Schulwart

*Weitere Aufgaben:* Leiter der Türöffnungsgruppe





## Gerätewart

### **AW Michael Eicher**

*Alter:* 28 Jahre

*Wohnort:* Ried im Innkreis

*Beruf:* Gemeindebediensteter - Hauptberuflicher Mitarbeiter

*Weitere Aufgaben:* LuN-Kommandant; Stv. Leiter der Bezirkswarnstelle sowie der Krangruppe



## Zugskommandant 1. Zug

### **BI Christian Marsch**

*Alter:* 52 Jahre

*Wohnort:* Aurolzmünster

*Beruf:* Gemeindebediensteter - Feuerpolizei

*Weitere Aufgaben:* Bekleidungswart



## Zugskommandant 2. Zug

### **BI Stefan Schoibl**

*Alter:* 33 Jahre

*Wohnort:* Utzenaich

*Beruf:* technischer Angestellter - Fa. FACC

*Weitere Aufgaben:* Ausbildungsleiter, Leiter der Höhenrettungsgruppe



## Gruppenkommandant 1. Zug / 1. Gruppe

### **HBM Georg Schoibl**

*Alter:* 54 Jahre

*Wohnort:* Schildorn

*Beruf:* Landesbediensteter - Straßenmeisterei Ried

*Weitere Aufgaben:* Ausbildung Bewerbungsgruppe



## Gruppenkommandant 1. Zug / 2. Gruppe

### **HBM Thomas Hattinger**

*Alter:* 38 Jahre

*Wohnort:* Aurolzmünster

*Beruf:* Dipl. BS Verkaufsleiter - Fa. Ritterbräu

*Weitere Aufgaben:* Ausbildung Wasserwehr; Ausbildungsleiter-Stv.





## Gruppenkommandant 2. Zug / 1. Gruppe

### **HBM Günter Huemer**

*Alter:* 50 Jahre

*Wohnort:* Neuhofen im Innkreis

*Beruf:* Stv.-Leiter Katastrophenschutz - Landesfeuerwehrkommando OÖ

*Weitere Aufgaben:* Ausbildungsleiter-Stv.



## Gruppenkommandant 2. Zug / 2. Gruppe

### **HBM Tobias Priewasser**

*Alter:* 27 Jahre

*Wohnort:* Hohenzell

*Beruf:* Berufsfeuerwehrmann - BTF voestalpine

*Weitere Aufgaben:* Leiter der Tauchergruppe



## Jugendbetreuerin

### **HBM Tina Schmidbauer**

*Alter:* 27 Jahre

*Wohnort:* Neuhofen im Innkreis

*Beruf:* Physiotherapeutin - KH Ried; Gemeindebedienstete - Hauptberufliche Mitarbeiterin

*Weitere Aufgaben:* Stv.-Schriftführerin, Stv. Leiterin der Höhenrettungsgruppe



## Atemschutzwart

### **HBM Tobias Bachinger**

*Alter:* 25 Jahre

*Wohnort:* Neuhofen im Innkreis

*Beruf:* Gemeindebediensteter - Hauptberuflicher Mitarbeiter und Schulwart

*Weitere Aufgaben:* Stv. Bekleidungswart



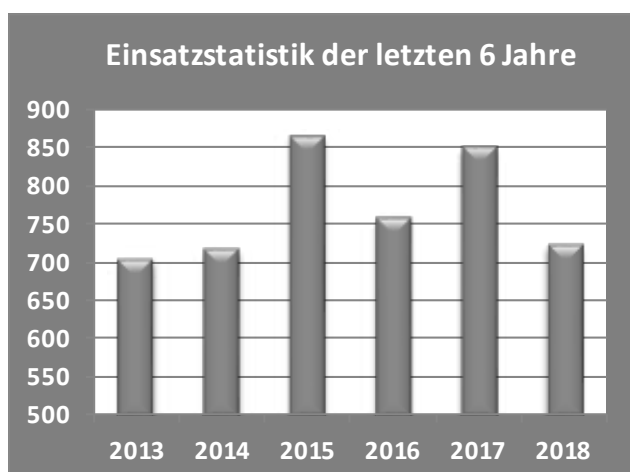


## 722 Einsätze waren im Jahr 2018 zu bewältigen

Im vergangenen Jahr ist ein markanter Rückgang der Einsatzzahlen erkennbar. Sowohl bei den Brandeinsätzen, als auch bei den technischen Einsätzen, mussten deutlich weniger Einsätze geleistet werden als noch im Jahr zuvor. Nicht nur die nur alle zwei Jahre stattfindende Rieder Herbstmesse, sondern auch, dass die Stadt Ried im Jahr 2018 von größeren Unwettern verschont geblieben war, sind mitunter Gründe für die rückläufigen Einsatzzahlen.

Nichtsdestotrotz waren die Einsatzkräfte der FF Ried im abgelaufenen Jahr durchschnittlich zweimal pro Tag für die Sicherheit der Rieder Bevölkerung im Einsatz.

Bei den 557 technischen Einsätzen sowie den 165 Brandeinsätzen war die Mannschaft über 5.497 Einsatzstunden lang gefordert.



### Einsatzstatistik Gesamtübersicht:

**Einsätze: 722 (849)**

**Einsatzstunden: 5.497 (11.440)**

**Mannschaft: 3.054 (3.832)**

**Einsatzkilometer: 8.528 (13.209)**

(in Klammern die Daten aus dem Jahr 2017)

Bei den 722 Einsätzen mussten die Feuerwehrkameraden wieder die ganze Bandbreite des Einsatzspektrums abarbeiten.

Zu den freiwillig aufgewendeten **5.497 Einsatzstunden** kamen noch zusätzlich 5.992 Stunden für Übungen und Ausbildungen sowie 9.460 Stunden für Verwaltung, Wartung und Instandhaltung hinzu.

In Summe wurden von den freiwilligen Einsatzkräften im Jahr 2018 **20.949 Stunden** ehrenamtlich geleistet.

Bei den verschiedenen Einsätzen wurden im Jahr 2018 insgesamt **51 Menschen** und **8 Tiere** aus ihren Notlagen befreit. Die Einsatzkräfte waren dabei mit dem Tod von zwei Menschen und 28 verletzten Personen konfrontiert.

Glücklicherweise wurde auch heuer bei keinem der zahlreichen Einsätze ein Feuerwehrkamerad verletzt.

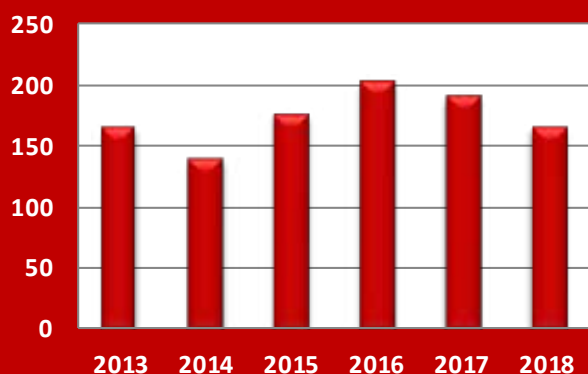
# EINSATZSTATISTIK

## Brandeinsätze



2018 kam es erfreulicherweise im Stadtgebiet zu keinem größeren Brandereignis. Neben einigen glücklicherweise immer glimpflich verlaufenen Zimmer- bzw. Küchenbränden, wurde die FF Ried zu einem größeren Brand einer Absauganlage in einem Industriebetrieb alarmiert. Bei diesem Einsatz wurden wir von den Kameraden der FF Neuhofen unterstützt. Neben den Kleinbränden galt es auch, eine Vielzahl an Brandsicherheitswachen abzuarbeiten. In Summe musste die FF Ried des weiteren bei 87 Veranstaltungen für den Brandschutz sorgen.

Brandeinsätze der letzten 6 Jahre



### Einsatzstatistik Brandeinsätze:

**Einsätze: 165 (191)**

**Einsatzstunden: 2.402 (4.585)**

**Mannschaft: 1.063 (1.349)**

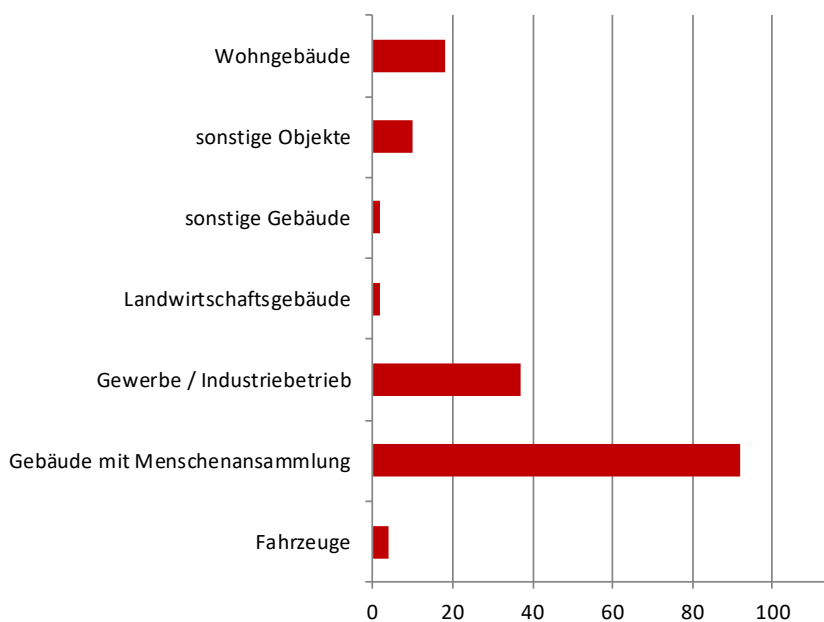
**Einsatzkilometer: 1.419 (1.670)**

(in Klammern die Daten aus dem Jahr 2017)

Im Jahr 2018 mussten die Einsatzkräfte mit den Stützpunktfahrzeugen (Drehleiter, Atemschutzfahrzeug und Wärmebildkamera) zu überörtlichen Brandeinsätzen insgesamt neunmal ausrücken.

Die Anzahl der Alarmierungen durch automatische **Brandmeldeanlagen** belief sich im Jahr 2018 auf **48 Alarmierungen**. Diese waren größtenteils glücklicherweise Fehl- bzw. Täuschungsalarme.

Brandeinsätze gegliedert nach Objektart



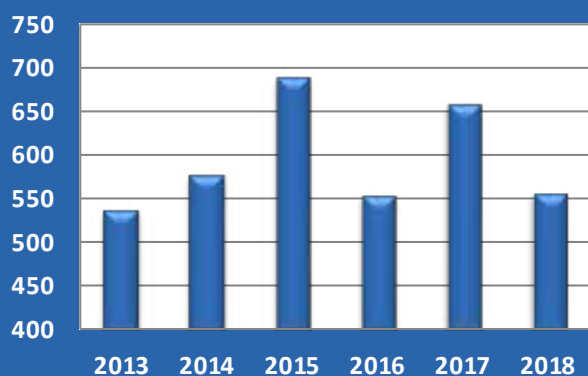


# EINSATZSTATISTIK

Technische Einsätze

Im Jahr 2018 musste die FF Ried zu insgesamt 557 technischen Einsätzen ausrücken. Dies bedeutet einen Rückgang um 101 Einsätze im Vergleich zum Vorjahr. Nicht nur das Rieder Volksfest kann hier als Grund angeführt werden, auch mussten im vergangenen Jahr erheblich weniger Einsätze nach Unwettern (Sturmschäden, Überflutungen, usw.) beseitigt werden. Die Anzahl der Einsätze nach Unfällen im Straßenverkehr (Aufräumarbeiten, Bergearbeiten, Ölschäden, ...) blieb nahezu konstant. Einige dieser Einsätze verursachten jedoch eine sehr hohe Belastung für die Einsatzkräfte.

Techn. Einsätze der letzten 6 Jahre



## Einsatzstatistik Technische Einsätze:

**Einsätze: 557 (658)**

**Einsatzstunden: 3.095 (6.855)**

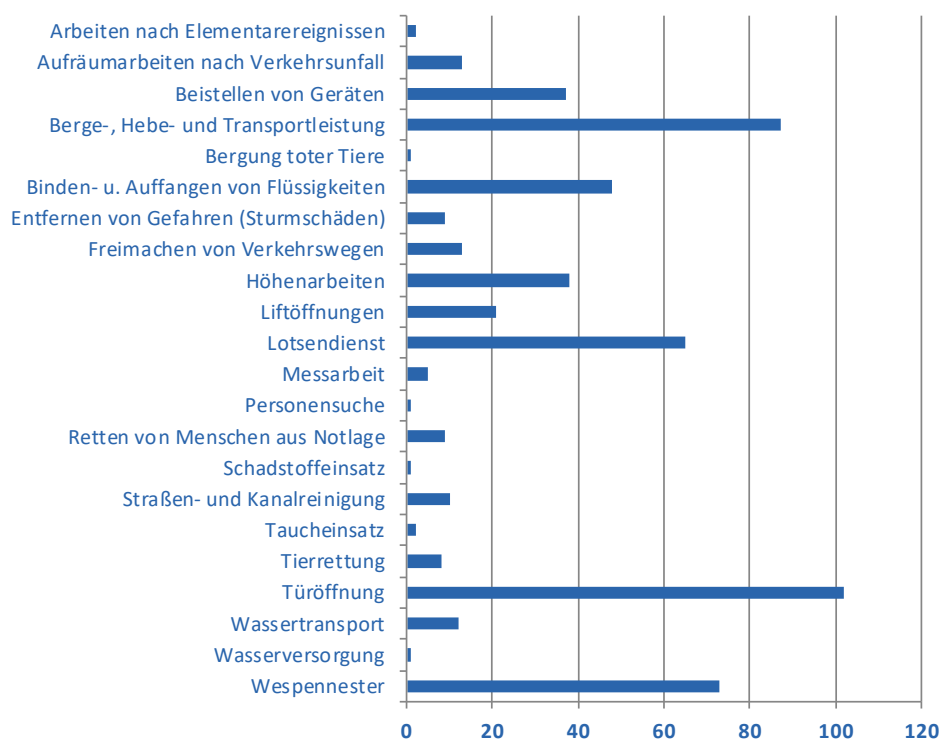
**Mannschaft: 1.991 (2.483)**

**Einsatzkilometer: 7.109 (11.539)**

(in Klammern die Daten aus dem Jahr 2017)

Für technische Hilfeleistungen außerhalb des Pflichtbereiches wurde die Freiwillige Feuerwehr Ried im Jahr 2018 mit dem Kran- und dem Ölfahrzeug insgesamt 20-mal zu überörtlichen Assistenzeinsätzen gerufen.

Einsätze gegliedert nach Art





**2018 bot sich den Mitgliedern der FF Ried wieder eine breite Palette von Einsätzen.**  
**Folgende Seiten stellen nur einen Auszug der geleisteten Einsätze dar.**  
**Alle Einsätze, sowie weitere Informationen, finden Sie auf [www.ff-ried.at](http://www.ff-ried.at)**

## **1. Jänner - Brand Feuerwerksbatterie Froschauergasse**

Kurz nach Mitternacht, am ersten Tag des neuen Jahres, wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ried in die Froschauergasse zum Brand einer Feuerwerksbatterie alarmiert. Am Einsatzort angekommen konnte eine glühende und stark qualmende Batterie vorgefunden werden. Nach kurzer Zeit war die Glut abgelöscht und somit der Einsatz für die Feuerwehr Ried beendet.



## **1. Jänner - Leichenbergung Antiesen**

Die Höhenrettungsgruppe der FF Ried wurde von der Feuerwehr Weierfing zur Unterstützung bei der Bergung einer toten Person aus der Antiesen angefordert.

Aufgrund der starken Strömung mussten die Einsatzkräfte zur gefahrlosen Bergung vom Ufer aus gesichert werden.

## **6. Jänner - Verkehrsunfall B141**

„Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, B141 - Höhe LAZ Ried“ - so lautete die Einsatzmeldung für die Feuerwehren Emprechting, Hohenzell und Ried im Innkreis am 6. Jänner um 17:39 Uhr.

Entgegen der ersten Notrufe hatte sich der Unfall jedoch bereits im Kreuzungsbereich auf Höhe der Abfahrt Ried Ost ereignet. Dort war es zu einer Kollision zweier Fahrzeuge gekommen. Durch den heftigen Zusammenstoß war die Beifahrerin eines Taxibusses im Fahrzeug eingeklemmt worden. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hohenzell sowie dem Notarztteam wurde die eingeklemmte Person aus dem Fahrzeug befreit. Vier weitere verletzte Personen wurden vom Roten Kreuz versorgt und ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Fahrzeugbergung und die Fahrbahnreinigung wurden aufgrund der örtlichen Zuständigkeit in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Eschried und Tumeltsham durchgeführt. Der Verkehr auf der B141 musste während des Einsatzes wechselweise angehalten werden.





### 7. Jänner - Fahrzeugbergung Kapuzinerberg

Am Morgen des 7. Jäanners wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ried zu einer Fahrzeugbergung am Kapuzinerberg alarmiert. Aus unbekannter Ursache rutschte ein PKW rückwärts den Abhang hinunter und blieb glücklicherweise bei einem Baum hängen. Mit der Seilwinde konnte das Fahrzeug rasch geborgen werden.



### 17. Jänner - LKW-Bergung St. Marienkirchen

Das Kranfahrzeug der FF Ried wurde am 17. Jänner zum ersten Kraneinsatz in diesem Jahr alarmiert. Die FF St. Marienkirchen am Hausruck benötigte Unterstützung bei einer LKW-Bergung.

Ein Lastwagen war aufgrund der schlechten Witterung trotz angelegter Schneeketten, in einem aufgeweichten Bankett hängen geblieben. Er konnte mit der Seilwinde wieder auf die Straße gezogen werden und daraufhin seine Fahrt fortsetzen.



### 20. Jänner - Sturmschaden Steinbauerweg

Die FF Ried wurde von einem Passanten zu einem Sturmschaden am Steinbauerweg alarmiert.

Ein morscher Baum war von einem Privatgrundstück auf den Weg gestürzt und blockierte diesen komplett. Mit Hilfe einer Motorsäge konnte der Baum entfernt und die Durchfahrt wieder freigemacht werden.



## 26. Jänner - Brandverdacht Kasernstraße



Die Einsatzkräfte der FF Ried wurden am Freitagabend von besorgten Nachbarn in die Kasernstraße alarmiert, da sie deutlichen Brandgeruch aus der Wohnung nebenan wahrnahmen. An der Einsatzstelle fanden die Einsatzkräfte bereits ein verrauchtes Treppenhaus des Mehrparteienhauses vor. Der betroffene Bewohner öffnete erst nach längerem Anklopfen, kurz bevor die Tür gewaltsam von den Feuerwehrkameraden geöffnet worden wäre, die Wohnungstür. Im Wohnzimmer wurde ein rauchender Gegenstand vorgefunden, dieser wurde rasch ins Freie gebracht und abgelöscht.

Nachdem der Bewohner dem Roten Kreuz übergeben und die Wohnung sowie das Stiegenhaus mittels Hochdrucklüfter rauchfrei gemacht worden war, konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

## 27. Jänner - Brand Fa. FACC

Am 27.01.2018 wurde die Feuerwehr der Stadt Ried zu einem Gewerbebrand in die Fischerstraße alarmiert.

Bei der Lageerkundung des Einsatzleiters konnte der Vollbrand einer Absauganlage festgestellt werden. Aufgrund der Beschaffenheit der Örtlichkeit sowie der fortgeschrittenen Brandausbreitung durch eine Staubexplosion, wurde zusätzlich die Feuerwehr Neuhofen zur Unterstützung alarmiert.

Glücklicherweise erzielten die ersten Löschmaßnahmen die gewünschte Wirkung, worauf kurzer Zeit später „Brand unter Kontrolle“ gemeldet werden konnte.



Nachdem „Brand aus“ gegeben wurde, mussten noch intensive Belüftungsarbeiten durchgeführt werden. Abschließend wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben.





### 10. Februar - Verkehrsunfall Aufräumarbeiten B143

Am 10. Februar kurz nach Mitternacht wurden die Einsatzkräfte der FF Ried zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf die B143 - Höhe Firma Ortig alarmiert. Aus ungeklärter Ursache hatte sich ein PKW überschlagen und war anschließend auf der Seite liegen geblieben. Der Fahrer wurde dabei glücklicherweise nicht verletzt.

Nachdem das Auto von den Einsatzkräften durch Muskelkraft wieder auf die Räder gestellt worden war, konnte dieses durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert werden. Anschließend wurde die Unfallstelle noch gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben.



### 13. Februar - Zimmerbrand Schillerstraße

Am Faschingsdienstag wurde die Freiwillige Feuerwehr Ried um 14:49 Uhr zu einem Wohnhausbrand in die Schillerstraße alarmiert. Mehrere Anrufer meldeten eine starke Rauchentwicklung aus einer Wohnung im Erdgeschoß.

Ein Trupp rüstete sich sofort mit schwerem Atemschutz aus und führte eine erste Lageerkundung durch. Dabei konnte die Wohnungsmieterin in der verrauchten Wohnung aufgefunden werden. Sie wurde von der Feuerwehr ins Freie gebracht und dem Notarzt übergeben.

Der Glimmbrand im Flurbereich wurde von den Einsatzkräften rasch gelöscht. Nachdem alle Glutnester mit Hilfe der Wärmebildkamera aufgefunden und abgelöscht worden waren, konnte mit den umfangreichen Belüftungsmaßnahmen begonnen werden. Nach ca. zwei Stunden war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

### 13. Februar - LKW-Bergung Andrichsfurt

Am Dienstag, den 13. Februar wurde die Krangruppe der Feuerwehr Ried um 20:12 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Andrichsfurt bei einer LKW-Bergung alarmiert.

Ein Lenker wollte mit seinem Sattelschlepper auf der L513 auf Höhe des Sportplatzes Andrichsfurt wenden. In der unbefestigten und stark aufgeweichten Wiese war jedoch bald Endstation. Mit der Seilwinde des Kranfahrzeuges konnte der LKW rasch wieder auf die Straße gezogen werden.





## 18. Februar - Wasserschaden Kirchenplatz

Am Sonntag, den 18. Februar wurde die FF Ried um 08:17 Uhr zu einem Wasserschaden alarmiert. Während Umbauarbeiten in einem mehrstöckigem Wohngebäude wurde eine Wasserleitung beschädigt. Da das Wasser bereits in die darunterliegende Wohnung tropfte, alarmierten die betroffenen Wohnungsinhaber die Feuerwehr. Mit Nasssaugern konnte das Wasser rasch aufgesaugt und abgepumpt werden.

## 21. Februar - LKW-Bergung Pattigham

Zu einer LKW-Bergung in der Gemeinde Pattigham wurde am Mittwoch Nachmittag die Krangruppe alarmiert.

Im Ortsteil Daring war ein voll beladener Sattelschlepper von der Straße ins Bankett abgekommen und hängen geblieben. Wegen der hohen Tonnage des Fahrzeuges wurde von der örtlichen Feuerwehr Oberunn das Kranfahrzeug zur Unterstützung angefordert. Mit der Einbauseilwinde konnte der LKW rasch aus dem Bankett befreit werden.



## 22. Februar - Kaminbrand Johann-Veichtlbauer-Weg

Am Donnerstag, den 22. Februar 2018 wurde die FF Ried um 18:42 Uhr zu einem Kaminbrand in den Johann-Veichtlbauer-Weg alarmiert. Besorgte Nachbarn meldeten starken Funkenflug aus dem Rauchfang eines Einfamilienhauses.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr kontrollierten mit der Wärmebildkamera die angrenzenden Bereiche und konnten keine Ausbreitung des Brandes feststellen. In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Rauchfangkehrer wurde der Kamin gekehrt und die Glutnester entfernt. Im Anschluss daran wurde der stark verrauchte Kellerraum mit dem Hochleistungslüfter belüftet.



## 25. Februar - Fahrzeugbrand Autobahn A8

Am Sonntag, den 25. Februar 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ried gemeinsam mit den Feuerwehren Tumeltsham und Walchshausen zu einem Fahrzeugbrand auf die Innkreisautobahn - Fahrtrichtung Suben alarmiert. Aus bislang unbekannter Ursache begann ein PKW kurz vor der Ausfahrt Ort zu brennen. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand von der FF Walchshausen gelöscht. Ein Einsatz der FF Ried war nicht mehr notwendig. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.



### 5. März - Fahrzeugbergung Taiskirchen

Am Montag, den 5. März wurde die Krangruppe der FF Ried um 06:57 Uhr nach Taiskirchen zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Rettungsauto vom Roten Kreuz war auf einer abschüssigen Straße im Gemeindegebiet von Taiskirchen rückwärts ins Rollen geraten und erst nach rund 50 Metern auf einer Gartenmauer stehen geblieben. Glücklicherweise wurden bei diesem Unfall keine Personen verletzt. Mit dem Kranfahrzeug konnte das Fahrzeug schonend geborgen werden.



### 5. März - Personenrettung Mehrnbach

Die Höhenrettungsgruppe der FF Ried wurde am 5. März, gemeinsam mit der Feuerwehr Mehrnbach, vom Roten Kreuz zur Unterstützung bei einer Personenrettung nach einem Forstunfall alarmiert.

Nach der Erstversorgung durch den Notarzt musste die verletzte Person einige hundert Meter aus dem Wald durch unwegsames Gelände getragen werden. Dabei wechselten sich die Einsatzkräfte der beiden Feuerwehren ab. Anschließend wurde der Forstarbeiter vom Roten Kreuz ins Krankenhaus transportiert.



### 9. März - LKW-Bergung Kasernstraße

Am frühen Abend des 9. März wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis zu einer LKW-Bergung auf einem Güterweg neben der B141 - Höhe Kasernstraße - alarmiert. Vermutlich hielt sich der LKW-Fahrer fälschlicherweise an die Anweisungen seines Navis und geriet dadurch auf diesen Feldweg.

Zur Unterstützung bei der schwierigen Fahrzeugbergung wurde die Feuerwehr Mehrnbach alarmiert. Mit mehreren Seilwinden konnte der LKW wieder auf die Straße zurückgezogen werden.



## 14. März - Fahrzeugbrand Voglweg

Am Mittwoch, den 14. März 2018 wurde die FF Ried um 17:40 Uhr zu einem Fahrzeugbrand am Voglweg alarmiert.

Der Fahrzeuglenker konnte das Feuer im Motorbereich des PKWs bis zum Eintreffen der Feuerwehr bereits mit einem Feuerlöscher ablöschen. Die Einsatzkräfte führten noch eine Nachkontrolle mit der Wärmebildkamera durch.



## 28. März - Baggerbergung Emprechting

Am 28. März wurde die Krangruppe der FF Ried um 03:14 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Emprechting alarmiert. Auf der Bahnstrecke zwischen Ried im Innkreis und Neumarkt-Kallham wurden zu diesem Zeitpunkt Sanierungs- und Bauarbeiten durchgeführt. Während dieser Arbeiten entgleiste ein Bagger und stürzte vom Gleisbett eine fünf Meter hohe Böschung hinab. Der Arbeiter wurde glücklicherweise bei diesem Unfall nur leicht verletzt. Die alarmierte Mannschaft der FF Ried konnte mit der Seilwinde des Kranfahrzeuges die Bergung des umgekippten Baggers rasch durchführen. Ausgeflossene Betriebsmittel wurden durch die Feuerwehr Emprechting gebunden.



Am frühen Nachmittag desselben Tages, nachdem der Bagger durch einen Techniker wieder fahrbar gemacht worden war, musste dieser mit dem Kranfahrzeug noch aus dem Feld geborgen werden. Mit der Seilwinde wurde er ca. 80 Meter weit auf die nächstgelegene befestigte Straße gezogen.





## 31. März - Küchenbrand Bahnhofstraße

Die FF Ried wurde am Samstag, den 31. März, um 05:03 Uhr zu einem Wohnhausbrand in die Bahnhofstraße alarmiert. An der Einsatzstelle konnte eine stark verrauchte Wohnung eines mehrstöckigen Gebäudes vorgefunden werden.

Ein Atemschutztrupp konnte den Brandherd im Bereich der Küche rasch lokalisieren und den Brand bereits in der Entstehungsphase löschen. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte hatten sich die Bewohner bereits in Sicherheit gebracht. Von der Feuerwehr wurden im Zuge der Löscharbeiten die beiden Katzen aus dem verrauchten Gebäude gerettet.

## 4. April - Brand Pferdestall Lambrecht

Die Freiwillige Feuerwehr Ried wurde am 4. April mit dem Atemschutzfahrzeug nach Lambrecht alarmiert. Beim Brand eines Pferdestalls, bei dem die elf im Einsatz stehenden Feuerwehren mehrere Pferde retten konnten, waren zahlreiche Atemschutzträger im Einsatz.

Mit dem Atemschutzfahrzeug wurden rund 30 Atemluftflaschen wiederbefüllt.



## 11. April - Brand Weberzeile

Am 11. April 2018 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ried um 09:41 Uhr zu einem Brandmeldealarm in die Weberzeile alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte bereits eine starke Rauchentwicklung im Eingangsbereich wahrgenommen werden. Bei der Lageerkundung durch die Einsatzkräfte konnte ein Brand in einer Gastroküche im 1. Obergeschoß festgestellt werden.

Durch die Auslösung der automatischen Sprinkleranlage wurde der Brand rasch gelöscht. Durch einen Defekt wurden dabei jedoch das betroffene Lokal sowie die darunterliegenden Geschäfte unter Wasser gesetzt. Die Feuerwehr konnte mit Hilfe von mehreren Nasssaugern das Wasser rasch aus den betroffenen Bereichen absaugen.





## 22. April - Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen B141

Die FF Ried wurde zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren Tumeltsham und Walchshausen bei einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der B141 im Gemeindegebiet von Tumeltsham alarmiert.

Aus den beiden am Unfall beteiligten PKWs wurden in Zusammenarbeit der eingesetzten Feuerwehren die Eingeklemmten befreit und dem Roten Kreuz übergeben. Die Lastwagenlenkerin blieb glücklicherweise unverletzt. Die Polizei übernahm die Absicherung der Unfallstelle und die Erhebung der Unfallursache.



## 30. April - Taucheinsatz Traunsee

Am Montag, den 30.04.2018 wurden die OÖ-Tauchstützpunkte 1-5 zu einer großangelegten Suchaktion nach Traunkirchen (Traunsee) alarmiert. Die Tauchergruppe Ried unterstützte die Suchaktion mit drei Einsatztauchern.

Gegen 16:30 Uhr konnte die Leiche des am Vortag verunglückten Bootsfahrers in der Nähe des gesunkenen Bootes durch die Feuerwehrtaucher gefunden werden.



## 30. April - Balkonbrand Brucknerstraße

Am Vormittag des 30. April wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr der Stadt Ried zu einem Balkonbrand in die Brucknerstraße alarmiert.

Der Kleinbrand konnte durch die Feuerwehr unter Zuhilfenahme der Drehleiter und eines Kleinlöschgerätes rasch abgelöscht werden. Anschließend wurde der Bereich noch mit der Wärmebildkamera kontrolliert und die Einsatzstelle der Polizei übergeben.



### 11. Mai - Wohnhausbrand Stelzham

In der Nacht des 11. Mai wurde die Feuerwehr der Stadt Ried mit dem Alarmtext „Brand Wohnhaus - Atemschutzfahrzeug und Drehleiter werden benötigt“, gemeinsam mit acht weiteren Feuerwehren des Bezirks Ried, nach Wilhelming, Gemeinde Utzenaich, Pflichtbereich Stelzham alarmiert.

Am Einsatzort war es zum Brand einer Garage gekommen. Die Feuerwehren konnten ein Übergreifen auf das angebaut Wohnhaus verhindern. Mit der Drehleiter wurden Atemschutzträger gesichert und mit dem Atemschutzfahrzeug insgesamt 61 Atemluftflaschen befüllt.



### 11. Mai - Verkehrsunfall Kohlhof

Am Freitag, den 11. Mai 2018 wurde die FF Ried um 11:20 Uhr, gemeinsam mit den Feuerwehren Neuhofen, Mehrnbach, Kohlhof und Oberholz, zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert.

Auf der Oberinnviertler Landesstraße waren zwei PKWs kollidiert. Eine Lenkerin wurde dabei in ihrem Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt. Die Feuerwehr Neuhofen konnte die Eingeklemmte rasch aus dem Fahrzeug befreien und dem Notarztteam übergeben. Sie wurde mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Drei weitere Verletzte wurden ebenfalls ins Krankenhaus eingeliefert.



Nach der Freigabe durch die Polizei konnten die Aufräumarbeiten durchgeführt werden. Ein Fahrzeug wurde mit dem Lastfahrzeug abtransportiert.

### 12. Mai - Verkehrsunfall Schärdinger Straße

Die FF Ried wurde am Samstagabend von der Polizei zu einem schweren Motorradunfall in die Schärdinger Straße alarmiert. Ein Motorradlenker hatte die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war gegen eine Gartenmauer geprallt.

Beim Eintreffen am Einsatzort wurde der Mann bereits vom Roten Kreuz versorgt. Die Einsatzkräfte sicherten zunächst während des Rettungseinsatzes die Einsatzstelle ab. Im Anschluss wurde das Motorrad geborgen und der Unfallort gereinigt.





## 25. Mai - Verkehrsunfall Riedauer Straße

Am Freitag, den 25. Mai 2018 wurde die FF Ried um 15:19 Uhr zu einem Verkehrsunfall in die Riedauer Straße alarmiert.

Aus noch unbekannter Ursache war ein Fahrzeug von einem Parkplatz abgekommen und gegen eine Steinmauer geprallt. Eine Person musste von der Feuerwehr aus dem Auto befreit werden. Insgesamt wurden bei dem Unfall zwei Personen verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert.

Die Bergung des Fahrzeuges wurde durch die Feuerwehr durchgeführt.



## 25. Mai - Küchenbrand Kasernstraße

Unmittelbar nach dem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Ried zu einem Zimmerbrand in die Kasernstraße alarmiert. An der Einsatzstelle konnte ein Küchenbrand im zweiten Stock eines Mehrparteienhauses vorgefunden werden.

Mehrere Personen mussten von der Feuerwehr mit schwerem Atemschutz aus dem stark verrauchten Gebäude gerettet werden. Der Brand in der Küche wurde von den Atemschutzträgern rasch gelöscht.



## 28. Mai - Chemikalienaustritt Weierfing

Am Vormittag des 28. Mai wurde der Gefahrstoffzug der Feuerwehren Ried und Neuhofen zur Unterstützung der Feuerwehr Weierfing bei einem Gefahrstoffaustritt in einem Betrieb in Auroldmünster alarmiert.

Bei einem Beladungsunfall kam es zum Austritt von hochkonzentrierter Natronlauge, wodurch ein Arbeiter schwer verletzt wurde. Beim Eintreffen der Feuerwehren wurde die verletzte Person bereits medizinisch erstversorgt.

Da von dem Stoff keine weitere Gefahr ausging und der Unfallbereich behördlich gesperrt wurde, musste der Gefahrstoff nicht von den Einsatzkräften beseitigt werden.





## 9. Juni - Brandverdacht Bahnhof

Am Samstagvormittag wurde die FF Ried von den ÖBB zu einem vermutlichen Zugbrand am Bahnhof Ried alarmiert.

Die für eine größere Einsatzübung bereits im Feuerwehrhaus anwesende Mannschaft machte sich umgehend auf den Weg zum Einsatzort. Am Bahnhof konnte eine starke Rauchentwicklung aus einem abgestellten Waggon festgestellt werden.

Nach einer ersten Lageerkundung wurde jedoch rasch Entwarnung gegeben. Die Rauchentwicklung war durch einen technischen Defekt der Standheizung des Waggons entstanden. Die Einsatzkräfte mussten noch ausgetretene Betriebsmittel binden, anschließend war der Einsatz beendet und die Mannschaft konnte zur Übung nach Neuhofen abrücken.



## 18. Juni - Strauchbrand Bauböckstraße

Die FF Ried wurde am Montagnachmittag zum Brand einer Hecke in der Bauböckstraße alarmiert. Am Einsatzort wurde ein rauchender, stark verkohlter Strauch, der unmittelbar an ein Wohnhaus angrenzte, vorgefunden. Die Hausbesitzerin hatte den Brand vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte bereits großteils mit einem Gartenschlauch abgelöscht.

Von der Einsatzmannschaft wurden noch Nachlöscharbeiten durchgeführt. Außerdem musste der dichte Strauch, zum Auffinden aller Glutnester, mit der Motorsäge zusammengestutzt werden.

## 13. Juli - LKW-Bergung Neukirchen an der Enknach

Am Freitag, den 13. Juli 2018 wurde die Krangruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ried zu einer Assistenzleistung nach Neukirchen an der Enknach (Bezirk Braunau) alarmiert.

Aufgrund einer Baustelle war die B156 im Bereich Neukirchen zu diesem Zeitpunkt komplett für den Verkehr gesperrt. Ein Lenker eines Sattelschleppers ignorierte diese Totalsperre jedoch und versuchte mit seinem LKW die Baustelle zu durchqueren. Aufgrund des teilweise noch unbefestigten Bodens war jedoch eine Weiterfahrt rasch unmöglich.

Mit der Seilwinde des Kranfahrzeuges konnte der LKW wieder zurück auf die Straße gezogen werden.





## Juli - Brandsicherheitswache Leitungsbau

Im Zuge der Umsetzung des „Stromnetz-Masterplan Oberösterreich 2026“ wird durch die Firma VLB Leitungsbau die 220-kV Leitung zwischen St. Peter und Ernsthofen generalerneuert. Dazu mussten in den vergangenen Wochen zahlreiche alte Strommasten mit Unterstützung eines Schwerlasthubschraubers demontiert werden. Bei den Abbauarbeiten müssen durch die Fachfirma auch Schneidarbeiten durchgeführt werden. Wegen der anhaltenden Trockenheit werden diese Arbeiten brandschutztechnisch durch die Feuerwehr Ried abgesichert.



## 8. August - Brand Schwarzenbachweg



Am Mittwoch, den 8. August wurde die FF Ried zu einem Flurbrand in den Schwarzenbachweg alarmiert. Mehrere Anrufer meldeten per Notruf hohe Flammen im Bereich eines Waldes. Trotz der zu dieser Zeit gültigen Waldbrandschutzverordnung, durch welche jegliches Anzünden von Feuer verboten wurde, fanden die Einsatzkräfte ein großes Lagerfeuer in einem Garten vor. Wegen der Nähe zu dem angrenzenden Wald wurde das Feuer von den Einsatzkräften umgehend gelöscht.

## 2. September - Fahrzeugbergung B143

“Fahrzeugbergung aus Bach, B143, Weierfing” - so lautete die Einsatzmeldung für die Taucher- und die Krangruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ried im Innkreis am Sonntag, den 2. September um 10:23 Uhr.

Ein Autolenker kam aus bislang unbekannter Ursache in Fahrtrichtung Aulolzmunster seitlich von der B143 ab, touchierte eine Verkehrstafel, prallte auf der Beifahrerseite gegen einen Baum und landete schlussendlich im Aubach. Der 72-jährige Lenker konnte sich glücklicherweise nach kurzer Zeit selbstständig aus dem Fahrzeug befreien. Er wurde leicht verletzt und mit starker Unterkühlung ins Krankenhaus eingeliefert.

Nachdem das Fahrzeug durch die Tauchergruppe gesichert worden war, konnte mit dem Kranfahrzeug die Bergung durchgeführt werden. Die Absicherung der Unfallstelle sowie die Umleitung der Fahrzeuge wurde durch die Feuerwehren Aulolzmunster und Weierfing durchgeführt.





## 13. September - Silobrand Münsteuer

Das Atemschutzfahrzeug der FF Ried wurde am 13. September von der Feuerwehr Mörschwang zur Unterstützung beim Brand in einem Silo angefordert. Aufgrund des hartnäckigen Glimmbrandes im Inneren eines Lagersilos standen zahlreiche Atemschutztrupps den ganzen Tag über im Einsatz.

Mit dem Atemschutzfahrzeug wurden 95 Atemluftflaschen wiederbefüllt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Mörschwang, Obernberg, Reichersberg, Ried, St. Georgen bei Obernberg, Traxlham und Weilbach.



## 28. September - LKW-Bergung Mehrnbach

Am 28.09.2018 wurde die Krangruppe der FF Ried vom Betreiber einer Schottergrube zu einer LKW-Bergung alarmiert. Ein Lastwagen war beim Abladen seiner Ladung ins weiche Erdreich eingesunken und drohte abzustürzen.

Mit der Seilwinde des Kranfahrzeuges wurde der Sattel-schlepper wieder auf befestigten Untergrund gezogen.



## 18. Oktober - Verkehrsunfall B141

Vom Roten Kreuz wurde die FF Ried am Donnerstag, den 18. Oktober, um 16:18 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die B141 alarmiert. Auf Höhe der Auffahrt von der B143 in Richtung Braunau kam es zu einer Kollision zwischen einem Bus und einem Pkw. Die Autolenkerin wollte auf die B141 einbiegen als es zum Zusammenstoß mit dem Bus kam. Dabei wurde das Auto mehrere Meter weit in den Straßengraben geschleudert. In Zusammenarbeit mit dem Notarztteam konnte die Lenkerin rasch aus dem Fahrzeug befreit und erstversorgt werden. Der Busfahrer blieb unverletzt. Weitere Personen kamen nicht zu Schaden, da sich keine Fahrgäste im Bus befanden.

Die Aufräum- und Bergearbeiten wurden von den mitalarmierten Feuerwehren Aurolzmünster und Weierfing durchgeführt.





## 4. November - Wohnhausbrand Franz-Hönig-Straße

In den Nachtstunden des 4. November wurde die Feuerwehr Ried zu einem Wohnhausbrand in die Franz-Hönig-Straße alarmiert.

Am Einsatzort angelangt stellte sich heraus, dass ein Altpapierstoß aus unbekannter Ursache zu brennen begonnen hatte. Da die Flammen bereits auf die Fassade übergriffen, wurde diese großflächig geöffnet, um auch die darunterliegenden Glutnester ablöschen zu können.



## 27. November - LKW-Bergung Pramet

Am 27.11. machten sich die anhaltenden Schneefälle der letzten Nacht zum ersten Mal einsatztechnisch auch für die Feuerwehr Ried bemerkbar. Nachdem ein Holztransporter in einer Kurve auf der Frankfurter Landesstraße im Gemeindegebiet von Pramet umgestürzt war, wurde das Kranfahrzeug zur Unterstützung bei der LKW-Bergung angefordert.

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde der LKW bereits von den Kameraden der FF Pramet abgeladen. Nachdem alle Holzstämmen entfernt worden waren, konnte der Transporter mit den Seilwinden des Kranfahrzeuges und des Prameter LFBs wieder aufgestellt werden. Mit der Schleppstange wurde das Fahrzeug noch bis zur nächsten passenden Abstellmöglichkeit geschleppt, um die Straße für den Verkehr wieder freigeben zu können.

## 28. November - Verkehrsunfall Steinbauerweg

“Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Auto gegen Zug, PKW überschlagen“, so lautete die Alarmierung am Mittwoch, den 28. November am späten Nachmittag. Die Einsatzkräfte konnten vor Ort am Steinbauerweg zum Glück Entwarnung geben, da sich die Person wie durch ein Wunder noch selbstständig aus dem Unfallfahrzeug befreien konnte. Die FF Ried sicherte den Einsatzbereich ab, band ausgelaufene Betriebsmittel und führte die Bergung des PKWs durch. Anschließend wurde die Einsatzstelle an den Notfallkoordinator der ÖBB übergeben.





## 1. Dezember - Lagerhallenbrand Münsteuer

Am Samstag, den 1. Dezember wurde die FF Ried von der Feuerwehr Münsteuer zur Unterstützung beim Brand einer Lagerhalle alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand die Werkstatt bzw. die Lagerhalle bereits in Vollbrand.

Die Feuerwehr Ried unterstützte die anderen acht im Einsatz stehenden Feuerwehren bei den Löscharbeiten mit der Drehleiter sowie dem Tanklöschfahrzeug. Ein Übergreifen auf benachbarte Objekte konnte verhindert werden. Personen wurden glücklicherweise keine verletzt. Mit dem Atemschutzfahrzeug wurden zahlreiche leere Atemluftflaschen wiederbefüllt. Nach dreieinhalb Stunden war der Einsatz für die FF Ried beendet.



## 12. Dezember - LKW-Bergung St. Marienkirchen

Am Mittwoch, den 12. Dezember 2018 wurde die FF Ried um 05:13 Uhr zur Unterstützung der FF St. Marienkirchen bei einer LKW-Bergung alarmiert. Aufgrund der winterlichen Fahrbahnverhältnisse kam ein LKW auf der B141 von der Straße ab und drohte umzustürzen. Mit der Seilwinde des Kranfahrzeuges konnte der LKW rasch geborgen werden und seine Fahrt fortsetzen.



## 12. Dezember - LKW-Bergung Kohlhof

Während der Rückfahrt vom Einsatz in St. Marienkirchen wurde die Krangruppe zu einer weiteren LKW-Bergung alarmiert.

In Kohlhof, Gemeinde Neuhofen, war ebenfalls ein LKW seitlich in den Straßengraben gerutscht. Auch dieser konnte innerhalb kurzer Zeit wieder auf die Straße gezogen werden.





## 19. Dezember - Verkehrsunfall B143

Die FF Ried wurde von der Polizei am 19. Dezember zum Binden von Betriebsmitteln nach einem Verkehrsunfall auf der B143 alarmiert.

Nachdem sich die Anfahrt, durch den gewaltigen Rückstau vom Unfallbereich auf Höhe der Kreuzung zum Steinbauerweg, sehr schwierig gestaltet hatte, konnte die Ölspur von den Einsatzkräften rasch gebunden werden.

Somit konnte die Polizei die stark befahrene Straße wieder für den Verkehr freigeben.



## 24. Dezember - Überflutung Raimund-Jeblinger-Straße

Am 24. Dezember 2018 wurde die FF Ried, nach den intensiven Regenschauern der vergangenen Nacht, um 08:42 Uhr zu einem Einsatz in der Raimund-Jeblinger-Straße alarmiert.

Aufgrund des Defekts einer Abwasserpumpe war eine Tiefgarage überflutet. Mit mehreren Tauchpumpen wurde das Wasser von den Einsatzkräften abgepumpt.



## 24. Dezember - Gebäudeeinsturz Auleiten

Am Abend des 24. Dezember wurde die Freiwillige Feuerwehr Ried zu einem weiteren Einsatz gerufen. „Gebäude teilweise eingestürzt“, lautete der Alarmtext am Heiligen Abend.

Am Einsatzort angekommen stellte man fest, dass ein Teil des Daches und Teile von zwei Außenmauern eingestürzt waren. Nachdem das Gebäude innen begutachtet und außen weiträumig abgesperrt worden war, konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.





## Beförderungen/Angelobungen Freiwillige Feuerwehr Ried im Innkreis

gemäß der Dienstordnung für öffentliche Feuerwehren in Oberösterreich (Fassung vom September 2016, gem. § 16 Abs. 1):

|                            |     |                    |                                                                                       |
|----------------------------|-----|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Jeremy-Jay Altweger</b> | zum | Feuerwehrmann      |    |
| <b>Martin Payr</b>         | zum | Feuerwehrmann      |    |
| <b>Alexander Codroiu</b>   | zum | Oberfeuerwehrmann  |    |
| <b>Kaan Erisken</b>        | zum | Oberfeuerwehrmann  |    |
| <b>Andreas Bader</b>       | zum | Hauptfeuerwehrmann |    |
| <b>Mark Deiser</b>         | zum | Löschmeister       |   |
| <b>Oliver Büttner</b>      | zum | Hauptlöschmeister  |  |
| <b>Christoph Schmid</b>    | zum | Hauptlöschmeister  |  |
| <b>Daniel Flixeder</b>     | zum | Brandmeister       |  |

## OÖ Feuerwehrdienstmedaille, Ehrenurkunde

aufgrund der Durchführungsverordnung für den Verleihungsvorschlag des Landes-Feuerwehrkommandos für Oberösterreich vom 20.10.2011:

|                                                      |                                                                                                      |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:</b> | <b>Josef Deiser</b><br><b>Bernhard Ginzinger</b><br><b>Angela Leherbauer</b><br><b>Mario Stangel</b> |
| <b>Dienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft:</b> | <b>Franz Blaschke</b><br><b>Alfred Pixner</b><br><b>Josef Radlinger</b>                              |
| <b>Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft:</b> | <b>Josef Priewasser</b>                                                                              |

## Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille

aufgrund der Richtlinie für die Vergabe von Feuerwehrverdienstmedaillen des Bezirkes Ried vom 05.10.2009:

|                                                 |                                               |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Verdienstmedaille der Stufe III (Bronze)</b> | <b>Christoph Salfellner</b>                   |
| <b>Verdienstmedaille der Stufe II (Silber)</b>  | <b>Mathias Gruber</b>                         |
| <b>Verdienstmedaille der Stufe I (Gold)</b>     | <b>Heinrich Bräuer</b><br><b>Erich Pixner</b> |

|                                    |                |           |             |
|------------------------------------|----------------|-----------|-------------|
| Aktueller Mitgliederstand FF Ried: | <b>Jugend</b>  | <b>16</b> | <b>(10)</b> |
|                                    | <b>Aktive</b>  | <b>90</b> | <b>(95)</b> |
|                                    | <b>Reserve</b> | <b>17</b> | <b>(16)</b> |

(in Klammer die Angaben von 2017)



## 4. Mai - Funkleistungsabzeichen

Am Freitag, den 4. Mai stellten sich insgesamt 537 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Feuerwehren Oberösterreichs in der OÖ. Landesfeuerwehrschule dem Funkleistungsbewerb in Bronze.

Von der Feuerwehr Ried nahm an diesem Bewerb ein Kamerad teil. **FM Kaan Erisken** absolvierte dabei alle fünf Stationen mit sehr guten Leistungen und konnte so schlussendlich das Funkleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.



## 15. Juni - Wasserwehrlandesbewerb

Nach mehrmonatiger Wasserwehrgrundausbildung bildete der 57. Wasserwehrlandesbewerb in Bronze und Silber, im schönen Donaumarkt Aschach, den Höhepunkt des heurigen Wasserwehrjahres. Die intensive Ausbildung der Wochen davor am Inn in Schärding trug dazu bei, dass alle sieben angetretenen Zillen die geforderten Ergebnisse für die jeweilige Leistungsstufe erbringen konnten.

### Wasserwehrleistungsabzeichen:

**Bronze:** Tobias Bachinger, Alexandru Codroiu, Manuel Schnaitl; Zivildienstler: David Grininger, Michael Kroiß  
**Silber:** Andreas Bader, Mark Deiser

Die Bedingungen am Wasser auf der Bronzestrecke waren derart schwer, dass sogar sehr erfahrene und ortskundige Zillenbesetzungen ihre Schwierigkeiten hatten. Durch den am Vortag stark gestiegenen Wasserstand konnte sich niemand an den bis dahin gewonnenen Erfahrungen orientieren. Umso höher ist die Leistung unserer neuen Wasserwehrteilnehmer einzuschätzen.

In Silber errangen Andreas Bader und Mark Deiser jeweils das Leistungsabzeichen. Thomas Hattinger und Josef Spitzer konnten sich als erfahrene Zillenbesetzung im Mittelfeld der Wertung platzieren.

Dem Ehrgeiz noch nicht genug legte Thomas Hattinger im Einer noch eine sehr ansehnliche Leistung hin.

Dank gebührt der Feuerwehr Schärding für die Unterstützung bei der Ausbildung und Thomas Hattinger als Wasserwehrgruppenkommandant für die Durchführung der Grundausbildung.





## 7. Juli - Feuerwehrleistungsabzeichen

Die Bewerbungssaison der Bewerbungsgruppe Ried hat mit dem Landesbewerb in Rainbach den gewünschten Erfolg gebracht. Im abgelaufenen Bewerbungsjahr konnte die Laufzeit in Bronze mit viel Training von 60 auf 49 Sekunden gesenkt werden, was beim Abschnittsbewerb in Obernberg bewiesen wurde. Nur kleine Fehler verhinderte dabei vorderste Platzierungen.



Am Landesbewerb in Rainbach im Mühlkreis wurde daher mit viel Selbstvertrauen angetreten. In Bronze konnte von der Bewerbungsgruppe erstmals ein fehlerfreier Bewerbslauf absolviert und somit das bronzene Abzeichen problemlos erreicht werden. Die Voraussetzungen beim Bewerb in Silber sind dementsprechend schwieriger, da jeder Teilnehmer sämtliche Aufgaben beherrschen muss. Mit einer ansprechenden Zeit und leider einigen Fehlern konnten die silbernen Abzeichen ebenfalls erreicht werden.

### Feuerwehrleistungsabzeichen:

**Bronze:** Christoph Stahlringer

**Silber:** Alexandru Codroiu, Kaan Eriskien, Christoph Schmid

### Branddienstleistungsabzeichen:

**Bronze:** Andreas Bader, Christopher Burghardt, Oliver Büttner, Mark Deiser, Daniel Flixeder, Mathias Gruber, Stefan Grünbart, Thomas Hattinger, Günter Huemer, Angela Leherbauer, Josef Leherbauer, Thomas Reiter, Florian Schmidbauer, Tina Schmidbauer, Manuel Schnaitl, Georg Schoibl, Stefan Schoibl

## 24. November - Branddienstleistungsprüfung

Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Ried haben am Samstag, den 24. November 2018 die Leistungsprüfung Branddienst in der Stufe Bronze absolviert. Seit Mitte September bereiteten sich die Kameraden intensiv auf diese neue Leistungsprüfung vor.

Bei der Abnahme wurden von den angetretenen Gruppen alle drei möglichen Szenarien (Heckenbrand, Flüssigkeitsbrand und Zimmerbrand) gezogen. Alle Gruppen absolvierten die gestellten Aufgaben nahezu fehlerfrei in der vorgegebenen Sollzeit. Somit konnten Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Jürgen Bauchinger und Hauptbewerter BR Hans Wimmer zum Abschluss allen Teilnehmern die Leistungsabzeichen überreichen.





Um den stetig steigenden Anforderungen bei Einsätzen gerecht zu werden, wurden auch im Jahr 2018 unzählige Übungen und Schulungen absolviert. Mindestens einmal pro Woche übt die gesamte Mannschaft. Des weiteren sind Sondergruppen wie Höhenrettung, Taucher, Wasserwehr und Kranfahrer darin gefordert, ihr Spezialwissen und Können bei zusätzlichen Schulungen/Übungen zu erweitern.

- 5.992 Stunden wurden für interne Schulungen und Übungen aufgebracht
- Es wurden von 20 Kameraden 36 Lehrgänge an der oberösterreichischen Landesfeuerweherschule und im Bezirk Ried sowie Weiterbildungen bei Brandschutzfirmen besucht

In diesem Sinne gilt ein besonderer Dank allen Firmen und Personen, die ihre Gebäude und Baustellen als Übungsobjekte zur Verfügung gestellt haben.

Auch dem Ausbildungsteam und den Übungsverantwortlichen ist Dank geschuldet. Denn ohne deren Unterstützung könnte die Ausbildung bei der FF Ried nicht in diesem Umfang abgehalten werden.



**21. März** - Übung Gefahrgutunfall



**28. März** - Übung Verkehrsunfall



**18. April** - Übung Pflegeheim



**16. Mai** - Übung Maximarkt



**23. Mai** - Übung Brand Tischlerei



**9. Juni** - Übung Gefahrgutunfall Neuhofen



**27. Juni** - Übung Fahrzeugbergung mit Taucheinsatz



**12. September** - Übung Personenrettung aus PKW



**10. Oktober** - Übung Verkehrsunfall



**24. Oktober** - Übung Berufsschule

# Gefahrguteinsatz - DEKO

Text: BI Stefan Schoibl



## Analyse des IST-Zustands - Verbesserungspotenzial erkannt

Bei diversen Gefährliche-Stoffe-Übungen und -Einsätzen musste festgestellt werden, dass in Bezug auf den Einsatz mit Schutzstufe 2+3, und v.a. der damit verbundenen Dekontamination, Verbesserungsbedarf besteht. Dies war nicht nur bei den einzelnen Abläufen (Absperrzonen, detaillierte Aufgabenverteilung,...) der Fall, sondern auch beim Equipment.

Aus diesem Grund wurde von HBM Tobias Priewasser und BI Stefan Schoibl ein neues Konzept für die „Dekontamination nach Gefahrguteinsätzen“ ausgearbeitet.

Da bei diesen Einsätzen generell mit einem hohen Personalaufwand zu rechnen ist, entschied das Kommando der FF Ried, die Feuerwehr Neuhofen bei Gefahrguteinsätzen immer mitzualarmieren. Die Kameraden aus Neuhofen beteiligten sich mit großem Engagement an der Umsetzung dieses neuen Gefahrstoffzuges. So wurden beispielsweise von den beiden Feuerwehren neue Gerätschaften angekauft.



Auf den Fotos sind verschiedene Varianten ersichtlich, wie bis dato, nach bestem Wissen und Gewissen, die Dekontamination durchgeführt wurde.

Aufgrund der neuesten Erkenntnisse im Bereich der Gefahrguteinsätze musste diese Vorgangsweise jedoch verbessert und laut dem aktuellsten Stand der Technik standardisiert werden.



## Umsetzung der DEKO-NEU - Übungsschwerpunkt Gefahrstoffeinsatz

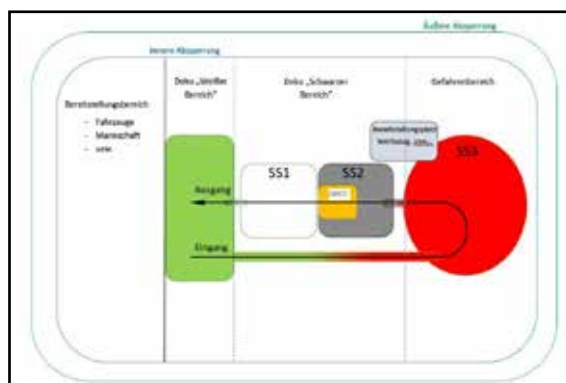
In einer mehrwöchigen gemeinsamen Ausbildung mit den Kameraden der FF Neuhofen wurden Schritt für Schritt die Grundsteine für den neuen Ablauf geübt und die Gerätschaften sowie das Konzept auf ihre Tauglichkeit überprüft. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich die neue Vorgehensweise und die gemeinsame Umsetzung mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuhofen bestens bewährte.

Den Abschluss der Ausbildung stellte eine komplexe Einsatzübung unter realen Bedingungen dar. Das Hauptaugenmerk wurde dabei, wie in den Übungen zuvor, auf das richtige Vorgehen beim Aufbau der DEKO-Straße sowie auf die korrekte Durchführung der Dekontamination selbst gelegt.

Die Effizienz der durchgeführten Maßnahmen wurde mittels Schwarzlicht und einem fluoreszierenden Mittel überprüft. Durch diese Methode wurden sowohl der gewünschte „AHA – Effekt“ als auch das oberste Ziel, eine gründliche Dekontamination, erreicht.

### Deko „Schwarzer Bereich“

### Deko „Weißer Bereich“



Durch die Kooperation der beiden Feuerwehren, sowie mit den neu angeschafften Ausrüstungsgegenständen, wurde eine perfekte Basis für zukünftige Gefahrguteinsätze geschaffen.

# HAUPTBERUFLICHE

Text: AW Michael Eicher



Der Fuhrpark der FF Ried erhielt im Jahr 2018 einspurigen Zuwachs. Wie auf der nächsten Seite näher ausgeführt ist, wurde ein Moped als KRAD-Fahrzeug für Lotsendienste, etc. angekauft. Außerdem wurde das Kleinschlauchfahrzeug umgebaut und mit neuer Ausrüstung versehen. Das Projekt um das neue Rüstlöschfahrzeug ist am Laufen – lediglich der Zeitplan hat sich ungeplant verändert.

Insgesamt wurden mit unseren Fahrzeugen bei Übungen, Einsätzen und anderen Tätigkeiten im vergangenen Jahr 43.685 km zurückgelegt und 13.657 Liter getankt.

Neben dem sogenannten „Tagesgeschäft“, also den Arbeiten die im Feuerwehrhaus das ganze Jahr über während der Dienstzeit zu erledigen sind, wurde von den drei hauptberuflichen Mitarbeitern und den Zivildienern auch heuer wieder die Stadtgemeinde, im Besonderen der städtische Wirtschaftshof, tatkräftig bei verschiedensten Tätigkeiten unterstützt. Des Weiteren konnten in dieser Zeit eine Vielzahl an Kleineinsätzen (Ölspuren, Türöffnungen, etc.) erledigt werden, ohne die Feuerwehrkameraden von ihren Arbeitsplätzen wegzuholen.

Einer der Höhepunkte des abgelaufenen Jahres war sicher der Tag der offenen Tür im September. Ein großer Teil der Vorbereitungs- und Abbauarbeiten wurde dafür ebenfalls von den Hauptberuflichen und Zivildienern gestemmt. Erfreulicherweise erhielten wir dabei in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung durch zwei unserer ehemaligen Zivildienner.



Der Arbeitsaufwand während der regulären Dienstzeiten betrug im Jahr 2018 7.669 Stunden. Einen Großteil davon nimmt jedes Jahr die Instandhaltung und Reparatur der Fahrzeuge und Gerätschaften in Anspruch. Außerdem wird während der Dienstzeit die Bezirkswarnstelle besetzt.

Des Weiteren fielen im Jahr 2018 wieder zahlreiche Stunden der Hauptberuflichen für Arbeiten am Computer an. Ein Teil davon war aufgrund der Neuaufnahme der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) nach der Kommando-Neuwahl im März notwendig.

Folgende Zivildienner absolvierten im Jahr 2018 ihren Dienst bei der Feuerwehr Ried:



|                           |                         |                                              |
|---------------------------|-------------------------|----------------------------------------------|
| <b>Josef Maurer</b>       | 1.6.2017 bis 28.2.2018  | FF St. Roman - Bezirk Schärding              |
| <b>David Grininger</b>    | 1.10.2017 bis 30.6.2018 | FF Untertressleinsbach - Bezirk Grieskirchen |
| <b>Michael Kroiß</b>      | 1.2.2018 bis 31.10.2018 | FF Leopoldshofstatt - Bezirk Ried            |
| <b>Bernhard Lehner</b>    | 1.6.2018 bis 28.2.2019  | FF Unterweißenbach - Bezirk Freistadt        |
| <b>Dominik Niedermayr</b> | 1.10.2018 bis 30.6.2019 | FF Ottnang - Bezirk Vöcklabruck              |



## KRAD-Fahrzeug

Das jüngste Fahrzeug im Fuhrpark der FF Ried ist das im September 2018 angekaufte Moped.

Das Modell Jet14 der Marke SYM wurde von der Fa. Ginzinger für die Bedürfnisse der Stadtfeuerwehr aufgebaut. Das KRAD-Fahrzeug wird bei verschiedenen Einsätzen (Lotsendienste, Brandsicherheitswachen, Personensuchen) sowie für Dienstfahrten im Stadtgebiet verwendet.

## Umbau KSF

Aufgrund der Erfahrungswerte der letzten Jahre hat sich herausgestellt, dass das Kleinschlauchfahrzeug nur selten mit jener Verwendung, die sein Name vermuten lässt, eingesetzt wird. Viel öfter kam das wendige Auto bei Brandsicherheitswachen und als Vorausfahrzeug bei Brandeinsätzen zum Einsatz.



Um die Vorteile des Fahrzeuges noch optimaler nutzen zu können, und in Ausblick auf die Umstellungen in der Ausrückeordnung die das neue RLF mit sich bringen wird, wurde ein Umbau am KSF vorgenommen. Dabei wurde ein Laderaum für technische Gerätschaften umgerüstet, um auch bei Verkehrsunfällen als Vorausfahrzeug zu dienen. Dazu wurden u.a. ein Akkulüfter, akkubetriebene Rettungsschere und Spreizer sowie ein Spineboard angekauft.



## Rüstlöschfahrzeug NEU:

Leider kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, wie im Vorjahr angekündigt, über den Erhalt des neuen Rüstlöschfahrzeuges berichtet werden. Durch Verzögerungen bei der Auslieferung des Fahrgestells durch die Fa. Scania, wegen einer Änderung des Fahrzeugmodells, und den damit verbundenen Unklarheiten bezüglich der Naturmaße für den Fahrzeugaufbau, verzögert sich die Auslieferung bis Mitte des kommenden Jahres. Dann sollte unser neues Rüstlöschfahrzeug, als erster Scania dieses Modells in Österreich, in Dienst gestellt werden können.



Die Bezirkswarnstelle Ried i. I. ist mit ihren 29 Disponenten der Dienstleister und Ansprechpartner für die 76 Feuerwehren in den 36 Gemeinden des Bezirkes sowie die Einsatzzentrale der Feuerwehr der Stadt Ried im Innkreis.

Im Jahr 2018 wurden von den Ehrenamtlichen 649 Dienste durchgeführt. Diese kamen dem Bezirk und der Stadtgemeinde Ried an 365 Tagen im Jahr zugute.

Weiters werden von den Disponenten aktuell 240 Objekte mit Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen rund um die Uhr mitbetreut.

Eine maßgebliche Änderung ist mit der Kommandoneuwahl im März eingetreten. Als neuer stellvertretender Leiter der Bezirkswarnstelle und neuer Lotsen- und Nachrichtenkommandant hat AW Michael Eicher weitere verantwortungsvolle Aufgaben übernommen.

Im Oktober wurde anlässlich des 30-jährigen Bestehens der ständig besetzten Bezirkswarnstelle eine Jubiläumsfeier abgehalten. Neben vielen Ehrengästen und Gönnern der Bezirkswarnstelle Ried nahmen auch zahlreiche Disponenten und Feuerwehrmitglieder der FF Ried an der Feier teil.



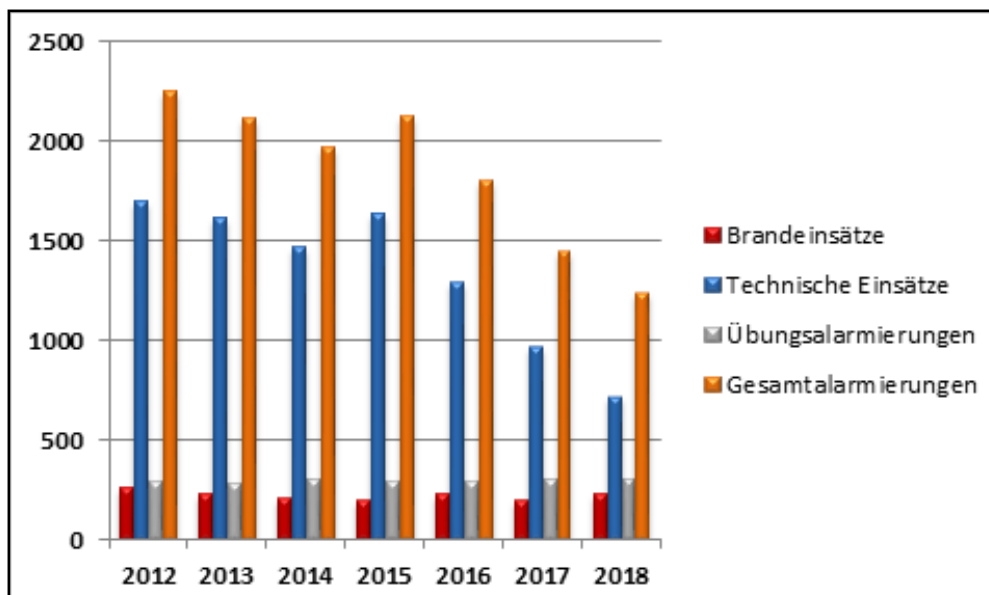
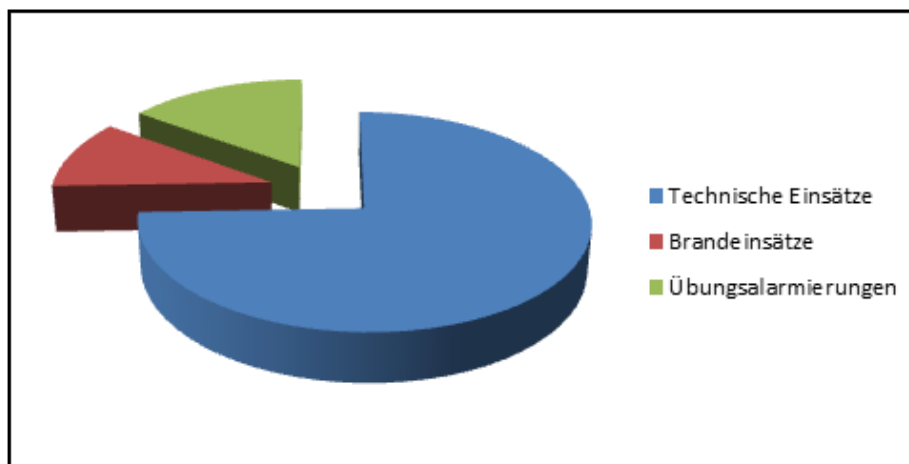
Ein großer Dank gilt den hauptberuflichen Mitarbeitern, HBM Tobias Bachinger, AW Michael Eicher und HBM Tina Schmidbauer, die die Bezirkswarnstelle während der regulären Dienstzeiten betreuen.

Im Jahr 2018 wurden von der Bezirkswarnstelle Ried i. I. insgesamt **1.235 Alarmierungen** getätigt, die sich wie folgt laut Statistik aufgliedern. (Statistik siehe nächste Seite)



## Jahresstatistik Bezirkswarnstelle Ried im Innkreis 2018

| Einsatzart          | Anzahl       | eingesetzte FF |
|---------------------|--------------|----------------|
| Brandeinsätze       | 224          | 434            |
| Technische Einsätze | 573          | 625            |
| Personenrettung     | 91           | 139            |
| KHD, Umwelt         | 54           | 55             |
| Übungsalarmierungen | 293          |                |
| <b>Gesamt</b>       | <b>1.235</b> |                |



# BEZIRKSWARNSTELLE

Disponenten



**Mathias Gruber**

*Leiter der Bezirkswarnstelle  
Stv. - Lotsen- und Nachrichtenkommandant  
FF Ried*



**Michael Eicher**

*Lotsen- und Nachrichtenkommandant  
Stv. - Leiter der Bezirkswarnstelle  
FF Ried*



**Tobias Bachinger**  
FF Ried



**Alexander Brückl**  
FF Geiersberg



**Martin Danninger**  
FF Katzenberg



**Markus Eder**  
FF Ottnang



**Daniel Flixeder**  
FF Ried



**B. Ginzinger**  
FF Ried



**David Grabner**  
FF Geinberg



**David Grininger**  
FF Untertressleinsbach



**Daniel Haslinger**  
FF Ort i. I.



**Patrick Kaufmann**  
FF Bruck-Waasen



**Michael Kroiß**  
FF Leopoldshofstatt



**Peter Lederbauer**  
FF Ried



**Fabian Leicht**  
FF Regau



**A. Oberauer**  
FF Tumeltsham



**B. Pramendorfer**  
FF Ried



**Sara Radlinger**  
FF Ried



**M. Roithmayr**  
FF Ried



**Ch. Salfellner**  
FF Ried



**F. Schmidbauer**  
FF Ried



**T. Schmidbauer**  
FF Ried



**Manuel Schnaitl**  
FF Ried



**Stefan Schoibl**  
FF Ried



**Mario Stangel**  
FF Ried



**Klaus Straif**  
FF Andrichsfurt



**Manuel Straßl**  
FF Pimpfing



**Tobias Voithofer**  
FF Meggenhofen



**G. Zechmeister**  
FF St. Martin



## Rückblick 2018 - Vorschau 2019

Wie in den Jahren zuvor wurden auch im Jahr 2018 wieder Übungen und Schulungen durchgeführt. Ebenso galt es einige Einsätze abzuarbeiten.

Um auch im Jahr 2019 schlagkräftig zu sein, haben aktuell zwei Kameraden mit der Ausbildung zum Höhenretter begonnen. Nach einer 80-stündigen internen Ausbildung werden diese die Abschlussprüfung hoffentlich positiv abschließen können. In der Folge ist die Teilnahme am Höhenretterlehrgang 2020 an der Landesfeuerwehrschule geplant.

Die Ausbildung der beiden Höhenretteranwärter, gemeinsame Übungen mit anderen Höhenrettungsstützpunkten und die Beübung von Risikoobjekten im Bezirk Ried werden den Übungsalltag im kommenden Jahr prägen.

## Übungen

- Personenrettung von Baukran Maximarkt
- Brunnen Mörschwang (Tiefe 60m)
- Blaulichtpower – Abschnitt Obernberg
- Blaulichttag Weberzeile
- Vorstellung HR-Stützpunkt bei der FF Aistersheim

### Mitglieder der Höhenrettungsgruppe

BI Stefan Schoibl, HBM Tina Schmidbauer, ABI Josef Leherbauer, AW Michael Eicher, BI Mathias Gruber, OBM Mario Stangel, HLM Helmut Leeb, HFM Mark Deiser, HFM Manuel Schnaitl sowie LFA Dr. Clemens Novak  
In Ausbildung: HBM Tobias Bachinger, LM Christopher Burghardt

## Einsätze

Im Jahr 2018 wurde der Höhenrettungsstützpunkt Ried zu drei Einsätzen alarmiert.

Die erste Alarmierung erfolgte bereits am 1. Jänner zur Unterstützung bei einer Leichenbergung aus der Antiesen (Einsatzgebiet FF Weierfing). Gemeinsam mit der Taucherguppe wurden die Einsatzkräfte gesichert, ein weiteres Abtreiben der Leiche verhindert und anschließend die Bergung des Verunglückten durchgeführt.

Am 5. März wurden die Höhenretter zur Unterstützung bei einer Personenrettung nach Mehrnbach alarmiert. Nach einem Forstunfall musste eine Person aus unwegsamem Gelände mit der Korbschleiftrage gerettet werden.

Zum dritten Einsatz (Personenrettung aus Radlader) wurde der Höhenrettungsstützpunkt am 22. Oktober nach Mettmach alarmiert. Die mitalarmierten Feuerwehren des Pflichtbereiches konnten die Person jedoch vor Eintreffen der Höhenrettungsgruppe aus ihrer misslichen Lage befreien, somit war der Einsatz der Höhenretter nicht mehr erforderlich.



# JUGENDGRUPPE

Text: HBM Tina Schmidbauer



Das Highlight des Jahres 2018 war für die Jugendgruppe Ried unser großer Zuwachs an neuen Jugendmitgliedern. Durch diverse Aktionen wurden die Mädchen und Burschen auf uns aufmerksam, sodass im abgelaufenen Jahr sieben Jugendliche neu in unsere Jugendgruppe aufgenommen werden konnten. Nach einem Übertritt zur Aktivgruppe stieg die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr auf derzeit 16 Jugendmitglieder.



## Österreichisches Wissenstestabzeichen:

**Bronze:** Luna Buttinger

**Silber:** Engin Boyatir, Jasmin Codroiu, Dominik Renetzeder

**Gold:** Jeremy-Jay Altweger, Anna Horvath

Eine weitere große personelle Veränderung brachte das Ausscheiden unseres langjährigen Jugendbetreuers AW Michael Eicher nach dem Österreichischen Wissenstest im März mit sich. Nach acht Jahren im Jugendbetreuersteam wendet er sich nun neuen Aufgaben bei der FF Ried zu.

Ein weiterer Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war ein Besuch beim Fußballspiel der SV Guntamatic Ried am 20. April, zu welchem die Feuerwehrmitglieder, anlässlich des Tag des Ehrenamtes, von der Stadtgemeinde und der SVR eingeladen wurden. Die Jugendgruppe nahm diese Einladung gerne an und feuerte die Mannschaft beim 2:0 Sieg tatkräftig an. In der Halbzeitpause gaben verschiedene Vereine und Organisationen Auskunft über ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten. Kommandant-Stellvertreter HBI Florian Schmidbauer stellte dabei die Freiwillige Feuerwehr Ried vor.





Die Bewerbungssaison 2018 lässt sich kurz und bündig zusammenfassen: Vom Probewettbewerb über die beiden Abschnittsbewerbe in Münster und Großweiffendorf, den Bezirksbewerb in Eichetsham sowie den Landesbewerb in Rainbach im Mühlkreis wurde die Jugendgruppe vom Fehlerteufel verfolgt. Wenigstens über den Erhalt der Leistungsabzeichen in Bronze und Silber konnte man sich freuen.

#### Feuerwehrjugendleistungsabzeichen:

**Bronze:** Jasmin Codroiu, Tobias Codroiu, Felix Grünbart, Marcel Raffelsberger

**Silber:** Engin Boyatir, Michael Hütter, Dominik Renetzeder



Sehr lustig ging es beim diesjährigen 6-Bezirke-Jugendlager vom 12.-15. Juli in Taufkirchen an der Pram zu. Einerseits trug dazu das nahezu perfekte Wetter bei, andererseits die tolle Organisation durch die veranstaltenden Feuerwehren und den Bezirk Schärding. Das abwechslungsreiche Lagerprogramm mit der Lagerolympiade, dem vielfältigen Freizeitprogramm sowie einem Ausflug ins Freibad nach Schärding und die gute Kameradschaft innerhalb der Jugendgruppe machten die vier Tage zu einem großartigen Erlebnis. Auch eine kurzzeitige Evakuierung in den angrenzenden Turnsaal konnte die Stimmung nicht trüben. Es wurden viele neue Bekanntschaften geschlossen und nachdem die Zeit wie im Nu vergangen war, mussten am Sonntag schon wieder die Zelte abgebaut und der Heimweg angetreten werden.



# JUGENDGRUPPE

Text: HBM Tina Schmidbauer



## Bayrische Jugendflamme:

**Stufe I:** Johanna Bader, Engin Boyatir, Luna Buttinger, Tobias Codroiu, Lukas Grünbart, Stefan Stranzinger, Robin Strassl, Christoph Vötsch

**Stufe II:** Jasmin Codroiu, Felix Grünbart, Michael Hütter, Marcel Raffelsberger, Dominik Renetzeder

**Stufe III:** Jeremy-Jay Altweger, Anna Horvath



Nachdem die Vorbereitung für die Bayrische Jugendflamme einige Wochen im Herbst in Anspruch genommen hatte, fand von 30. November bis 1. Dezember das diesjährige Erlebniswochenende der Feuerwehrjugend Ried statt. Die Jugendgruppe übernachtete dabei im Feuerwehrhaus und sorgte auch selbst für das leibliche Wohl. So wurden zum Beispiel am Samstag von den Jugendlichen selbstgemachte Pizzen zubereitet. Das Wochenende stand ganz im Zeichen der Sondergruppen bei der FF Ried. Auf spielerische Art wurde am Freitag bei einem Besuch in der Kletterhalle ausprobiert, wie sich ein Höhenretter fühlt. Am Samstag mussten im Team knifflige Rätsel gelöst werden um verschiedene Türen zu öffnen. Außerdem tauchten wir im Hallenbad um die Wette und bargen „verunfallte“ Gegenstände in der Eislaufhalle. Natürlich durfte auch zwischen den einzelnen Programmpunkten der Spaß nicht zu kurz kommen.



## Staubexplosion bei Flugzeugbauer FACC

## Auto landete in Aubach

Vergangenes Wochenende landete ein Auto im Bachbett des Aubaches. Der Lenker befreite sich selbst.

AUFOLDMÜNSTER. Ein 75-jähriger aus dem Bezirk Ried im Innkreis fuhr am Sonntag, 2. September gegen 9:30 Uhr mit

Der wurde innerhalb kürzester Zeit mit Wasser bis knapp zum Fahrzeugheckman gelichtet. Der 75-jährige Lenker des Autos konnte sich nach nur zur Zeit selbstständig über die Fahrleitung aus dem Fahrzeug befreien. Ein nachkommender Pkw-Lenker verständigte über Notruf die Einsatzkräfte. Der Penionist erlitt eine starke



## Feuerwehr öffnete ihre Pforten

## Josef Leherbauer ist neuer Kommandant der FF Ried

## Laut Obduktionsbericht Todessturz in Fluss war ein Unfall

Der Fall ist geklärt: Der 19-jährige Manuel L. aus Auroszmündung ertrank in der Antiesen, ein (Bez. Ried/Innkreis) ertrank in den Fluss gefall. Feuerwehrleute bargen am Montag seine Leiche.

Ganz im Sinne des Zitats „Tue Gutes und rede darüber“ soll durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung objektiv und zeitnah über die vielfältigen Aufgaben und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Ried/Innkreis informiert werden. Hierzu stehen verschiedenste Kommunikationsinstrumente zur Verfügung:

### Homepage / Web

Einer der wichtigsten Bestandteile im Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist die eigene Homepage. Hier kann gewährleistet werden, die Informationen der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im vergangenen Jahr wurden in Summe über 160 Beiträge (Einsatz- und Übungsberichte sowie allgemeine News) verfasst und möglichst zeitnahe online gestellt. Durch 491.000 Besucher wurden in Summe im abgelaufenen Jahr über 2,4 Millionen Seitenaufrufe getätigt. Durch die ständige Aktualität kann hier speziell nach größeren Einsätzen ein enormer Anstieg der Zugriffszahlen verzeichnet werden.

Da die derzeitige Homepage nun bereits seit über 10 Jahren online verfügbar ist, wurde vom Kommando der Entschluss gefasst, diese neu zu gestalten. Modernes Design, optimale Darstellung auf allen Geräten (Responsive Design), erhöhte Sicherheit und deutlich bessere Bedienerfreundlichkeit sind nur einige wichtige Aspekte der neuen Website.

### Facebook

Neben der eigenen Homepage ist in der heutigen Zeit eine Kommunikation via „Social Media“ nicht mehr wegzudenken. Hier wird ebenso wie auf der Homepage über aktuellste Themen berichtet. Bei größeren und länger andauernden Einsätzen werden, wenn zeitlich möglich, auf der Facebook-Seite der Feuerwehr laufend Informationen und Fotos veröffentlicht.

### Pressearbeit

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit ist die Pressearbeit. Hierzu zählen das Schreiben und Versenden der Pressemitteilungen sowie das Bereitstellen von entsprechenden Bildern. Nur durch eine enge Zusammenarbeit mit den Medien kann entsprechende Präsenz in den Print-, TV- und Onlinemedien erreicht werden.





## Überblick

Das Jahr 2018 war für die Tauchergruppe Ried im Innkreis ein sehr intensives, in welchem zwölf Übungen und vier Einsätze bewältigt werden mussten (einen Auszug daraus lesen Sie weiter unten). Insgesamt absolvierten die Taucher 117 Tauchgänge (3.759 Minuten unter Wasser).

Das diesjährige Taucherlager der Tauchergruppen Ried und Schärding fand auch heuer, wie jedes Jahr, in Weyregg am Attersee vom 22.-24. Juni statt. Abgeschlossen wurde das Jahr 2018 mit dem alljährlichen Christbaumschwimmen in Schärding und dem Silvestertauchen am Traunsee.



## Einsätze

Am 1. Jänner wurden die Taucher- u. die Höhenrettungsgruppe zu einer Leichenbergung aus einem Bach in Weierfing (Gemeinde Aurolzmünster) gerufen.

### Mitglieder der Tauchergruppe

HBM Tobias Priewasser, BI Mathias Gruber, BI Stefan Schoibl, HBM Tibor Horvath, HBM Günter Huemer, OBM Josef Radlinger, HFM Lukas Radlinger

30. April: An diesem Tag wurden die Taucher zu einer Personensuche in Traunkirchen/Traunsee alarmiert. Mittels Leinensuche konnte die vermisste Person nach einiger Zeit tot aus dem See geborgen werden.

„Fahrzeugbergung aus Bach - Aurolzmünster“ - so lautete die Einsatzmeldung für die Taucher- sowie die Krangruppe der FF Ried am 2. September. Ein Autolenker kam aus unbekannter Ursache von der Straße ab und landete in Weierfing im Aubach. Das Fahrzeug wurde von der Tauchergruppe gesichert und konnte anschließend geborgen werden.





## Übungen

22. Mai: Übungsannahme für Wasserrettung und Feuerwehr war ein vermisster Wanderer im Mönichsee, dessen Kleidung und Rucksack am Ufer des Sees gefunden wurden. Da der See nicht per Fahrzeug erreicht werden kann, war der Transport der Taucher nur mittels Helikopter des Bundesheeres möglich. Von diesem sprangen die Taucher aus ca. 3-4 Metern Höhe über dem See ab. Zeitgleich wurde eine Dekompressionskammer aus Graz/Lebring angefordert. Die vermisste Person konnte von den Tauchern aus dem See geborgen werden.

Am 27. Juni wurde eine Fahrzeugbergung aus dem Riederbach beübt. Die Taucher mussten ein Auto unter Wasser ausfindig machen und für die Bergung mit dem Kranfahrzeug vorbereiten.

Bei der diesjährigen Blaulichtpower des Abschnitts Obernberg unterstützte die Tauchergruppe am 28.9. die Einsatzkräfte bei der Bergung eines Kleinlastwagens, welcher in einer Schottergrube im Baggersee verunglückt war. Die Suche und die Bergung des Klein-LKWs wurde von den Tauchern der FF Ried und dem Kranfahrzeug durchgeführt.

Am 6. Oktober fand die jährliche Stützpunktübung, heuer in Stadl-Paura, statt. Übungsannahme war ein Unfall eines LKWs auf der Traunbrücke, wodurch Gasflaschen in die Traun stürzten. Die Aufgabe der Taucher war es, die Gasflaschen zu suchen und zu bergen.





## Ausbildung

Auch im vergangenen Jahr wurde wieder, wie in den Jahren zuvor, besonders auf die Ausbildung sowie die Festigung der Kenntnisse unserer Atemschutzträger geachtet. Aktuell kann die Feuerwehr der Stadt Ried auf 29 bestens ausgebildete Atemschutzträger zurückgreifen. Zusätzlich wurde im Jahr 2018, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neuhofen, eine Vollschutzträger Grundausbildung durchgeführt.

Im Jahr 2018 konnten folgende Kameraden die Ausbildung zum Vollschutzträger positiv abschließen:

- OFM Andreas Bader
- HFM Mark Deiser
- HFM Manuel Schnaitl
- GaFM Thomas Reiter

## Weiterbildungen an der Landesfeuerweherschule

**Vollschutzträgerlehrgang**  
HBM Tobias Bachinger

**Atemluftfüllstationen-Lehrgang**  
HBM Tobias Bachinger  
HFM Mark Deiser



## Atemschutzleistungsprüfung

**Bronze:** OFM Andreas Bader, FM Alexandru Codroiu

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und zum erworbenen Abzeichen.

## Atemschutzfahrzeug, Füllstation

Im Jahr 2018 wurden durch die Füllberechtigten der Feuerwehr der Stadt Ried mit der Füllstation sowie mit dem Atemschutzfahrzeug 3.496 Stk. Atemluftflaschen gefüllt. Ein besonderer Dank gilt allen Füllberechtigten sowie Maschinenisten der Feuerwehr Ried für ihre ständige Unterstützung.



## Bezirksprüfstand

Im Zuge der verpflichtenden Überprüfung aller Atemschutzgeräte des Bezirkes Ried wurden von September bis Dezember 2018 in Summe 259 Stk. Atemschutzgeräte überprüft.



Das Oldtimerjahr begann für uns bereits mit seinem Höhepunkt, dem alle zwei Jahre stattfindenden Oldtimertreffen in der Gamsstadt Kitzbühel. Der Oldtimerverein TLF 4000 Kitzbühel lud vom 31. Mai bis zum 3. Juni wieder auf den Parkplatz der Hahnenkambahn. Wir reisten mit unserem Oldtimer bereits am Fronleichnamstag an und konnten noch bei einer Fronleichnamsprozession zusehen, die auf festlich geschmückten Pferden zelebriert wurde. Wie üblich bezogen wir am Campingplatz am Schwarzsee Quartier und konnten dort bereits mit unserem Fahrzeug die Aufmerksamkeit der Campingplatzgäste gewinnen. Bei der Rundfahrt nach St. Jakob in Haus war unser MAX das älteste Fahrzeug, das die ca. 40 Kilometer lange Strecke bewältigte. Mit einem Sessellift ging es für die Teilnehmer auf die Buchensteinwand, wo das neu errichtete Jakobskreuz besichtigt werden konnte. Nach vier schönen Tagen, bei denen wir jedoch auch des Öfteren vom Regen überrascht wurden, ging es nach vielen netten Begegnungen wieder nach Hause.



Am 16. Juni wurde unser MAX für die erste von drei Hochzeiten von Feuerwehrkameraden im Jahr 2018 als Fahrzeug der Brautleute verwendet. Unser Zugskommandant Stefan Schoibl heiratete seine Christa am Loryhof. Das Brautpaar wurde von Utzenaich nach Wippenham gebracht, wo unser Fahrzeug mit dem Brautpaar gebührend empfangen wurde.

Der MAX wurde bei der Hochzeit von Bernhard Ginzinger mit seiner Braut Kornelia am 15. August für die Fahrt von Pattigham erneut zum Loryhof verwendet, wo die beiden ebenfalls von einer großen Anzahl von Feuerwehrmitgliedern empfangen wurden.

Das schöne Datum 18.08.2018 wurde von unserer Jugendbetreuerin Tina Jagereder und unserem 1. Kommandant-Stellvertreter Florian Schmidbauer zur Hochzeit im kleinen Rahmen genutzt. Natürlich gehörte dabei ebenfalls eine Fahrt mit dem MAX von Ried nach Ort im Innkreis zur Verschönerung der Hochzeitsfeier.

Leider trat bei dieser Fahrt ein Problem mit dem Motor unseres 87 Jahre alten Fahrzeuges auf, der in der Folge zu einer Totalreparatur führte. Es folgten viele Gespräche mit der Stadtgemeinde bezüglich der Finanzierung der teuren Reparatur. Diese wurde mittlerweile begonnen. Die Oldtimergruppe bedankt sich beim Kommando und der Stadtgemeinde Ried für die großartige Unterstützung, damit unser „Stolz“ wieder einsatzfähig wird, um sowohl die Feuerwehr als auch die Stadt Ried bei diversen Veranstaltungen im In- und Ausland wieder repräsentieren zu können.

Beim Tag der offenen Tür konnten wir deshalb die Rundfahrten mit dem MAX nicht durchführen. Die Besucher waren aber auch mit der Mitfahrt im wesentlich neueren Tanklöschfahrzeug zufrieden und nutzten das Angebot sehr zahlreich.

Der Kontakt mit der Feuerwehr Lustenau bestand auch 2018 sehr intensiv. Deren Oldtimer „FIGO“ wurde restlos fertiggestellt und hat jetzt das völlig neu errichtete Feuerwehrhaus als Unterkunft. Bei einem Besuch im September konnten sowohl das Fahrzeug als auch das äußerst modern ausgestattete Feuerwehrhaus besichtigt werden.

# TAG DER OFFENEN TÜR



Beim Tag der offenen Tür am 9. September durften wir uns bei perfektem Wetter wieder über einen großen Besucherandrang freuen. Bereits bei der Feldmesse, die von Stadtpfarrer Rupert Niedl und dem Generations-Chor sehr stimmungsvoll gestaltet wurde, waren viele Gäste anwesend. Nach der Segnung der neuen Gerätschaften und des KRAD-Fahrzeuges konnten sich die kleinen und großen Besucher beim abwechslungsreichen Kinderprogramm, der Fahrzeugausstellung mit Unterstützung der Feuerwehren Passau und Bad Füssing, Fahrten mit dem Krankkorb in luftige Höhen sowie mit dem Tankwagen durchs Stadtgebiet unterhalten lassen.

Natürlich war auch für die Versorgung der Gäste mit Speis und Trank bestens gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musiker der Musikkapelle Geiersberg. Ein großer Dank an alle Helfer und Gönner unserer Feuerwehr, die zum Gelingen unseres Tages der offenen Tür ihren Beitrag geleistet haben.



# TAG DER OFFENEN TÜR



[www.ff-ried.at](http://www.ff-ried.at)



## 14. Jänner - Eisstockturnier

Am Sonntag, den 14. Jänner stand das mittlerweile bereits traditionelle interne Eisstockturnier am Programm. Per Los wurden die Teilnehmer auf sechs „Moarschaften“ aufgeteilt. Nach einem spannenden und vor allem lustigen „Wettkampf“ in der Rieder Eishalle ging die Mannschaft mit Daniel Flixeder, Florian Schmidbauer, Stefan Schoibl, und Anton Stangel als Sieger des Turniers hervor. E-BI Gerhard Kettl zeichnete für die hervorragende Organisation der Veranstaltung und die anschließende Verköstigung im Feuerwehrhaus verantwortlich.



## 1. September - Blaulichttag Weberzeile

Am 1. September war die Freiwillige Feuerwehr Ried, gemeinsam mit zahlreichen anderen (Einsatz-)Organisationen, beim Blaulichttag in der Weberzeile vertreten.

Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben verschiedenen Informationsständen gab es auch mehrere Fachvorträge und Vorführungen. Vonseiten der FF Ried wurde die Abwicklung eines Verkehrsunfalles mit eingeklemmten Personen sowie eine Höhenrettung mittels Seilbahn demonstriert.



## 6. Oktober - Feuerwehrausflug

Am Samstag, den 6. Oktober fand der diesjährige Feuerwehrausflug, heuer erstmals bestens organisiert von Bernhard Ginzinger, statt.

Der Weg führte die Feuerwehrkameraden zunächst mit der Eisenbahn vom Bahnhof Bad Ried nach Feichtet in Eberschwang. Von dort wurde, mit mehreren Zwischenstationen, bei denen das Wissen über die Nachbargemeinden unter Beweis gestellt werden mussten, bis zur FF Leopoldshofstatt gewandert. Weiter ging es anschließend zu Fuß bis nach Albertsham. Am Hundebachplatz der Rettungshundesstaffel konnten man sich bei Kaffee und Kuchen stärken, bevor die Rettungshunde in Aktion traten. Anschließend fand der Tag seinen gemütlichen Ausklang beim Schilift-Wirt mit musikalischer Unterhaltung von „Mischl“.





**23. Jänner** - Nachwuchs Peter Lederbauer & Susanne Schwarzgruber



**6. März** - 85. Geburtstag Heinrich Huber



**16. Juni** - Hochzeit Stefan & Christa Schoibl



**15. August** - Hochzeit Bernhard & Cornelia Ginzinger



**13. November** - Nachwuchs Helmut Leeb & Christa Hatzmann



# FEUERWEHRALLTAG



Ist das der Weihnachtsmann?



Alle Mann in Deckung!

Es fliegt, es fliegt ...



Neuer Disponentenanwärter?



Feuerwehr-Abschleppdienst



Die 7 Zwerge?!



Neues Jugendoutfit?!



Chefetage im Atemschutzeinsatz

# 2019

### Termine 2019

|                 |                                               |
|-----------------|-----------------------------------------------|
| 18. Jänner      | Abschnittsfeuerwehrtagung Ried Süd            |
| 15./16. Februar | Atemschutzleistungsprüfung                    |
| <b>8. März</b>  | <b>Jahreshauptversammlung</b>                 |
| 16. März        | Wissenstest Feuerwehrjugend                   |
| 21. März        | Bezirksfeuerwehrtagung                        |
| 11. Mai         | Kuppelcup                                     |
| 25. - 26. Mai   | Abschnittsfeuerwehrfest in Zeiling            |
| 7. - 10. Juni   | Taucherlager Weyregg am Attersee              |
| 14. - 16. Juni  | Abschnittsfeuerwehrfest in Winkl              |
| 29. Juni        | Bezirksfeuerwehrfest in Ampfenham             |
| 5. - 6. Juli    | Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Frankenburg |
| 13. Juli        | Nassbewerb in Neuhofen                        |
| 18. - 21. Juli  | 6-Bezirke-Jugendlager Region Peuerbach        |

Wenn's ums  
Löschen geht,  
gibt's nur  
**eine Wahl!**

Als Partner unserer Feuerwehren  
bedankt sich die Brauerei Ried bei  
allen freiwilligen Helfern für ihren  
unermüdlichen Einsatz.

[www.rieder-bier.at](http://www.rieder-bier.at)

**RIEDER BIER**  
*Feinste Innuviertler Brauhaus*

Feuermelder  
Scheibe einschlagen  
Knopf tief drücken

*Auch im Jahr 2019 ...*

*... 365 Tage im Jahr ...*

*... 24 Stunden am Tag ...*

*... jederzeit bereit!*

*Freiwillig und unentgeltlich für Ihre Sicherheit im Einsatz!*



**Notruf 122**

[www.ff-ried.at](http://www.ff-ried.at)